



KULTUR **TICKER**

Kultur-Ticker
Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 4/2023
31.03.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur April-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



© Stadt Bergisch Gladbach

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2023 ff – die Terminübersicht über geplante Veranstaltungen in Bergisch Gladbach ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Mai ist bereits am 11.04.2023.

NEUIGKEITEN



WIR GRATULIEREN!

Wir gratulieren unseren Preisträgerinnen und Preisträgern und ihren Lehrkräften zu tollen Ergebnissen beim Jugend Musiziert Landeswettbewerb in Münster.

Streichquartett mit Anaïs Meinhardt (Violoncello), Dorothea Bertenrath (Violine), Tabea Kraft (Viola), Maëva Meinhardt (Violine), Foto: Arne Meinhardt

Maëva Meinhardt, Dorothea Bertenrath, Tabea Kraft, Anaïs Meinhardt, Streichquartett -
Leitung: Andreas Gerhardus

Sebastian Schuch, Luke Weiß, Helena Orth, Sarah Schmidt, Hornquartett - Klasse: Martin Dickmann

Felix Berger, Leonard Wendland, Konrad Häck, Johannes Häck, Blechblasquartett - Klasse: Kerith Müller

Yves Richter, Gitarre Pop - Klasse: Johannes Behr

Cornelius Daniel Bertenrath, Klavier - Klasse: Hedwig Kucharczyk

Förderung von Kulturprojekten für das zweite Halbjahr 2023 - Anträge bis zum 15. Mai 2023 einreichen

Wer im zweiten Halbjahr 2023 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. Mai 2023 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich angefordert werden beim Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Die Richtlinien können Sie auch [hier](#) herunterladen (PDF). Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2023 gilt unter dem Vorbehalt, dass Fördergelder im mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Haushalt bereitstehen.

Bergisch Gladbacher Kinder- und Jugendpreis wird erstmals ausgelobt

Ehrenamtliche Engagement für Kinder und Jugendliche, dies ist für die Stadtgesellschaft in Bergisch Gladbach immer hilfreich und kann nicht hoch genug gewürdigt werden. Daher hat die Gellert-Stiftung nun in Zusammenarbeit mit der Hahn-Gruppe und mit Unterstützung der

Stadt Bergisch Gladbach einen neuen Preis ausgelobt.

Der Preis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro dotiert. Zusätzlich ist der Preis mit einem Budget von bis zu 20.000 Euro (je 10.000 Euro von der Gellert-Stiftung und der Hahn-Gruppe) ausgestattet.

Der/die Preisträger können im Rahmen des Budgets Anträge für gemeinnützige Projekte in Bergisch Gladbach zu Gunsten der Zielgruppe stellen. Die Auswahl der Preisträger erfolgt nach Beratung mit der Stadt Bergisch Gladbach einvernehmlich final durch die Gellert-Stiftung und die Hahn-Gruppe.

Die Ziele des Bergisch Gladbacher Kinder- und Jugendpreis lauten kurz zusammengefasst:

- ehrenamtliche Arbeit, die für diejenigen Kinder- und Jugendlichen in Bergisch Gladbach geleistet wird, die ohne Unterstützung keine oder nur geringe Chancen haben ein zufriedenstellendes Leben zu führen, soll honoriert werden
- die Initiatoren wollen motivieren, Projekte in Kitas, Schulen, und Vereinen zu initiieren und zu fördern.
- Menschen sind dazu aufgerufen, sich ganz persönlich in die Kinder- und Jugendhilfe einzubringen
- dabei können auch unkonventionelle Wege eingegangen und Neues generiert werden
- neue Projekte für diese spezielle Zielgruppe initiieren

Bis zum 31. Juli 2023 sind Vorschläge und eigene Bewerbungen möglich.

Weitere Informationen: [Newsdetails – Stadt Bergisch Gladbach](#)



**Ferienaktion:
Ihr Mediensortiment für die
Osterferien – vielfältig, reichhaltig
und individuell**

Donnerstag, 30. März bis Samstag, 15.
April 2023

Foto: canva

Mit unseren Romanen, Sachbüchern und Kinderbüchern, Spielfilmen, Gesellschaftsspielen, Konsolenspielen und Hörbüchern für alle Altersgruppen sind abwechslungsreiche Ferienwochen garantiert.

Dies oder das? Nehmen Sie ruhig beides! Um die Auswahl zu erleichtern, halbiert die [Stadtbücherei](#) vom 30. März bis zum 15. April 2023 die Ausleihgebühren für Bestseller und Spiele. Für alle anderen Medien ist die Ausleihe wie immer kostenlos.

Der Ferienrabatt gilt an allen 3 Standorten der Stadtbücherei Bergisch Gladbach.

Öffnungszeiten während der Osterferien

Am Karfreitag, den 07. April 2023 und am Ostermontag, den 10. April 2023 ist die Stadtbücherei geschlossen. An allen anderen Tagen während der Osterferien sind die drei Standorte der Stadtbücherei zu den regulären Zeiten geöffnet.

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie hier: www.bergischgladbach.de/buecherei.aspx

Neues Halbjahr in der Musikschule

Die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) beginnt ein neues Halbjahr zum 1. April, sozusagen das Sommersemester. Es verläuft bis 30.09.

Vom 1.10. bis 31.03. läuft das Wintersemester.

Für Fragen nach freien Plätzen kann man sich jedoch jederzeit an die Fachleiter der verschiedenen Instrumentengruppen wenden.

Hierzu lohnt sich ein Blick auf die Homepage www.musikschule-gl.de unter „Fachberatung“.



Frauenchor Silbertöne nimmt neue Sängerinnen auf

Seniorinnen, die gern singen, sind zu einer unverbindlichen Schnupperstunde eingeladen. Weitere Informationen unter Tel. 02202 /142637.

Der Frauenchor "Silbertöne" der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) unter der Leitung von Brigit Bendfeld probt montags vormittags von 10 - 11.30 Uhr in der Musikschule, Langemarckweg 14 in 51465 Bergisch Gladbach.

Gesungen werden Volks- und Kunstlieder, alte Schlager, neue Songs und vieles mehr. Regelmäßige Auftritte und eine freundliche Chorgemeinschaft werden gepflegt.



Ausstellung von Notgeldscheinen aus Bergisch Gladbach und Bensberg im Stadtarchiv

Besichtigt werden kann die Ausstellung im Gustav-Lübbe-Haus, Scheidtbachstr. 23, montags bis donnerstags bis 16 Uhr und freitags bis 12 Uhr.

Vor genau 100 Jahren...

Im Jahr 1923 erreichte die Inflation der Weimarer Republik ihren Höhepunkt. Viele Städte und Gemeinden, auch Firmen, gaben in dieser Zeit sogenannte Notgeldscheine heraus. Das Stadtarchiv zeigt anlässlich des Jubiläums in einer kleinen Dauerausstellung bis zum Jahresende in zwei Schauvitruinen zahlreiche Geldscheine aus dieser Zeit, die in Bergisch Gladbach und Bensberg verwendet wurden. Die Nominale reichen von Scheinen zu 10 Pfennig bis zu solchen zu Billionen Mark. Die teils sehr aufwändig gestalteten Scheine zeigen Motive mit viel Lokalkolorit.

Volkslieder-Singen im Chor

Für ein Konzert mit Volksliedern am 4. Juni in der Pfarrgemeinde St. Joseph und St. Antonius in Bergisch Gladbach sucht ein Projektchor noch Sängerinnen und Sänger. Einige leicht zu erlernende Chorsätze sollen unter dem Motto „Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang“ in St. Antonius Abbas in Herkenrath zu Gehör gebracht werden und die Zuhörer zum Mitsingen animieren. Der Chor wird dabei im Wechsel mit anderen Ensembles und Solisten singen.

Die Proben des Projektchors beginnen am Dienstag, dem 18. April, um 19.30 Uhr im Jugendheim in Sand, Herkenrather Straße 8 (direkt hinter der Kirche). Bis zur Aufführung sind etwa acht Probenstermine vorgesehen, die bei der 1. Probe abgesprochen werden sollen. Die Einladung richtet sich an Sängerinnen und Sänger, die Freude am mehrstimmigen Gesang haben und Lust verspüren, die allmählich in Vergessenheit geratene Welt der Volkslieder beim gemeinsamen Singen neu zu entdecken.

Wenn Ihr Interesse geweckt wurde und Sie mitsingen möchten, dann melden Sie sich bitte für weitere Informationen bei Wolfgang Ockenfels: Tel. 01715585074, E-Mail:

wolfgang.ockenfels@t-online.de.



„Meditative Spielaktion - Mit dem Herzen sehen“

für Vor- und Grundschul Kinder

24. April bis 07. Juni 2023

im Haus und den Gärten Pütz-Roth
Kürtener Str. 10

Foto: © Sascha Keimer

Gerd J. Pohl – Künstler, Pädagoge, Puppenspieler ist für einige Wochen im [Hause Pütz-Roth](#) in Bergisch Gladbach und motiviert Kinder, den leisen Tönen des Lebens zu lauschen. Mit sanften Geschichten und ungewöhnlichen Klangerlebnissen, durch Begegnungen mit Kunst und Natur und vor allem im Austausch der Kinder untereinander soll jene unsichtbare Welt erfahrbar gemacht werden. Das Thema Tod mag dabei ruhig zur Sprache kommen, vor allem aber geht es bei diesem Angebot um das Leben und das menschliche Miteinander, um Wertschätzung, Achtsamkeit und Wohlwollen, kurz: um all das, was unser Zusammenleben – auch schon in einer Kindergartengruppe oder einer Grundschulklasse – erst möglich macht.

Der Eintritt ist frei. Grundschul- und Vorschulklassen werden eingeladen.

Grundschulen und Kitas, die in den letzten Jahren von uns keine Einladung erhalten haben und Interesse an dieser Spielaktion haben, können sich gerne bei uns melden, per E-Mail an info@puetz-roth.de oder Tel. 02202 / 9358157.



**Flat Creek Roses e.V.
Square Dance Club Bergisch
Gladbach**

Clubhaus Tambour Corps, Unterheider
Weg 6, Herkenrath.

Jeweils Do. 19.30 – 21.30 Uhr.

Infos bei Stephanie Albert, Tel. 02204 /
64886.

Foto: Klaus Albert

Da sage noch jemand, klassische Vereinsstrukturen passen nicht mehr in die Zeit! Seit nunmehr 22 Jahren ist der Bergisch Gladbacher [Square Dance Club „Flat Creek Roses“](#) Teil der örtlichen Basiskultur. Der Square Dance ist ein in den USA entstandener Volkstanz, bei dem zu Klängen von Country- und Popmusik in Gruppen zu je vier Paaren, die zu Beginn auf den vier Seiten eines Quadrats (eng. square) stehen, getanzt wird. Dabei gibt ein Caller passend zum Rhythmus der Musik durch Ansagen (Calls) eine immer wieder wechselnde Figurenfolge vor. Hierbei steht natürlich der Spaß im Vordergrund, der aus der Bewegungsfreude in Gemeinschaft erwächst. Alle Calls sind weltweit normiert, so können Tänzerinnen und Tänzer aus allen Ländern ohne Schwierigkeiten zusammen tanzen. Natürlich müssen die zu tanzenden Figuren erlernt werden! Wer als Paar oder alleine Square Dance lernen möchte, ist herzlich eingeladen teilzunehmen. Wir freuen uns auf alle, die mal zu uns reinschauen wollen!

KulturPass für 18-Jährige

Mit einem Guthaben von 200 Euro möchte der Bund junge Menschen dazu anregen, Kultur vor Ort zu erleben. Um sowohl junge Menschen als auch die Kultur zu unterstützen, wird die Bundesregierung nach dem Vorbild anderer europäischer Länder in Deutschland einen „KulturPass“ einführen.

Alle Jugendlichen, die im Jahr 2023 18 Jahre alt werden, erhalten ein Guthaben in Höhe von 200 Euro. Dieses Guthaben können sie zwei Jahre lang auf einer digitalen Plattform einlösen, die als App und Website verfügbar sein wird.

Auf der Plattform können sich Kulturanbieter registrieren und dort beispielsweise Konzerte, Theater- und Kinovorstellungen anbieten. Auch Eintrittskarten für Museen oder Ausstellungen sowie Bücher oder Vinylplatten sollen zum Angebot gehören. Die Registrierung ist beschränkt auf lokale Kulturanbieter. Große Verkaufsplattformen und Online-Versandhändler sind ausgeschlossen.

Der „KulturPass“ soll im zweiten Quartal 2023 an den Start gehen; das Portal wird für die Kulturanbieter mit entsprechendem Vorlauf geöffnet. Bei erfolgreichem Verlauf kann das Programm in einem zweiten Schritt für Jugendliche im Alter von 15 bis 17 Jahren geöffnet werden.

Quelle und weitere Informationen: www.bundesregierung.de/breg-de/suche/kulturpass-2142398.

VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE



[TheaterWeltenErschaffen](#) spielt
„Geschichten aus dem Alten
Russland“ von Anton Tschechow
und Nikolai Gogol

Drei kurzweilige Stücke mit Sofa sehr
frei nach Robert Gillner

Sa. 01.04.2023, 20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Die eigentlich für Anfang 2020 geplanten Aufführungen mussten aufgrund der Pandemie verschoben werden. Dann geriet alles Russische wegen des Krieges gegen die Ukraine unter die Kuratel einer rigorosen Abkanzelungshysterie. Wir aber halten an den Stücken fest – sie sind europäisches Kulturgut, und sie sind köstlich!

Die meisten Charaktere in Antonin Tschechows Stücken sind „kleine“, gewöhnliche Leute, die von ihrer eigenen Lächerlichkeit, ihren Problemen und der allgemeinen Absurdität des Lebens geprägt sind und die sich oft in tragikomischen Situationen verstricken. Tschechows intelligenter Humor bringt den Zuschauer dabei gewiss zum Lachen, aber gleichzeitig auch zum Nachdenken. Er fordert die Zuschauer vordergründig dazu auf, die Hauptfiguren auszulachen. Dahinter aber berühren sie uns mit ihrer aufrichtigen Natur und ihrer Fähigkeit zur Hingabe. - In unserer aktuellen Produktion zeigen wir die beiden Stücke „Hölle auf Erden“ aus dem Jahre 1886 und „Das Jubiläum“ von 1881.

Nikolai Gogols Stücke haben immer kleine, manchmal banale Ereignisse zum Thema, nie beschreibt er ausufernde, verzweigte, vielschichtige Handlungen. Mit witzigen, verrückten Situationen, skurril überzeichneten Personen und pittoresken Milieus speißt er ein Thema auf und bringt es auf den Punkt. - Gogol steuert das dritte Stück des Abends bei: „Die Brautschau zu St. Petersburg“, geschrieben im Jahre 1842.

Bearbeitung und Leitung: Heinz-D. Haun, Werkstatt für neuen Wind.

Es spielen: Gudrun Bachmann – Silvia Braun - Norbert Bonn – Christiane Bonn – Lothar Ferling – Werner Hecker – Stefan Kuntz - Harald Mohr – Ingrid Mohr – Thomas Neubacher – Marie Luise Stepina – Manfred Tesch.

Orchester: Ines Geck - Günter Rodenbach



Klänge der Stadt: Literaturkonzert „Effi Briest“

Die Veranstaltung mit Sybille Bertsch
und Marius Cosmin Boeru am Sa.
01.04.2023 im Rathaus Bensberg ist
bereits **AUSGEBUCHT!!!**

„Klänge der Stadt“ ist eine Veranstaltungsreihe von [Wir für Bergisch Gladbach e.V.](#); die Organisation der Konzerte steht unter der Leitung von Ingrid Schaeffer-Rahtgens und Ingrid Koshofer. „Effi Briest“ ist eine Kooperation mit Literaturkonzert Köln und Stadt Bergisch Gladbach.



Brot für die Welt –Plakat-Ausstellung

Die Ausstellung kann noch bis zum
01.04.2023 im [Himmel und Ääd
Begegnungs-Café](#), Altenberger-Dom-
Str. 125, während der Öffnungszeiten
besichtigt werden.

Brot für die Welt hat seit der Gründung 1959 mit Plakaten Bilder geprägt, die sich in das kollektive Gedächtnis unserer Gesellschaft eingeschrieben haben. Bilder, die eindrücklich sind: so etwa die schwarze Hungerhand aus den 60er-Jahren oder die Reisschale mit einem Korn, „weniger ist leer“ von 2008. Dabei waren die Themen und Diskussionen um Hunger und Welternährung in den letzten Jahrzehnten stark in Bewegung. Entsprechend haben sich deren Inhalte und Bildsprache verändert. Die Ausstellung zeigt jeweils zwei prägnante Plakate aus sechs Jahrzehnte. Lassen Sie sich berühren von der Aktualität der Themen und der ungebrochenen Sehnsucht nach einer gerechteren Welt.



Schnuppertouren 2023

Kostenloses Angebot von
Stadtverwaltung und Stadtführern

Warum ist es in Bergisch Gladbach so
schön? - Führung mit Monique Renson

Sa. 01.04.2023

14.30 Uhr

Treffpunkt: Historisches Rathaus
Stadtmitte, Konrad-Adenauer-Platz

Dauer: 1,5 Stunden

Die Schnuppertour ist barrierefrei.

.....

Sie sind neu in der Stadt? Sie kennen bislang Supermarkt, Bürgerbüro und den ein oder anderen Stau? Oder sind Sie einfach neugierig, was die Stadt an der Strunde zu bieten hat? Dann nutzen Sie doch das Angebot unserer Stadtführerinnen und Stadtführer: Für alle Neugierigen bieten die Schnuppertouren einen idealen Einstieg. Lernen Sie die Stadtmitte, das Zentrum von Bensberg, Refrath und Sand kennen!

Die Schnuppertouren sind öffentlich und kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmendenzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Anmeldungen werden per E-Mail unter pressebuero@stadt-gl.de oder per Telefon unter 02202 / 142302 entgegengenommen. [Hier](#) kommen Sie zu allen Schnuppertour-Terminen.

LATINIKA - Latin Rock trifft Street Stories

Sa. 01.04.2023 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schlosstr. 14

LATINIKA singt ihre eigenen Kompositionen im Latin Rock Style. Mit ihrer Bühnenerfahrung und Leidenschaft präsentiert sie ihre Bühnenshow "Street Stories" mit Geschichten und Songs in einem modernen Urban Style.

Gläbbich-Tour - Teil 2: vom Zentrum zur Grenze

So. 02.04.2023 | 10.30 Uhr | Treffpunkt: Konrad-Adenauer-Platz, am
Papierschöpferbrunnen

„Nur dort, wo man zu Fuß war, ist man wirklich gewesen.“ Diesem Spruch folgend bieten die [Wanderfreunde Bergisches Land e.V.](#) „Gläbbich-Touren“: die Möglichkeit, die Stadt auf eine besondere Art, nämlich zu Fuß, zu erleben. Ausgehend vom Marktplatz, am Papierschöpferbrunnen, gehen wir auf sechs Touren, jeweils zwischen 13 und 17 km. Dabei erwandern wir, über viele grüne Wege, fast alle Ortsteile der Stadt. Wer Gläbbich auf diesem Weg einmal kennen lernen möchte, ist herzlich eingeladen, unser Angebot zu nutzen.

Anmeldung: bis 1. April, 20 Uhr, bei Wanderführer Hans Weber, Tel. 02202 / 50219 (AB),
Mail: hjw@e.mail.de.

Weitere Termine, jeweils sonntags um 10.30 Uhr: 07.05., 02.07. 13.08., 08.10.2023.



Der kleine Bär backt einen Kuchen

So. 02.04.2023

11 Uhr und

15 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Es spielt das Piccolo Puppentheater.

Künstlerische Leitung: Gerd-Josef Pohl.

Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahre.

Bild: © Christian Schweiger

"Der kleine Bär backt einen Kuchen" heißt das neue Puppenspiel für Kinder ab drei Jahre, das nun im THEAS Theater aufgeführt wird. Darin geht es um eine Gruppe von tierischen Freunden, die gemeinsam einen Kuchen backen wollen - und dabei leider ein völliges Durcheinander anrichten. Ein fröhliches Stück, das zum Lachen und Mitmachen einlädt. Der Eintritt kostet 8,00 € für Kinder und 9,00 € für Erwachsene. Karten sollten unbedingt unter pohl-und-piccolo@hotmail.de oder 0172 / 2456769 reserviert und das Mindestalter von drei Jahren beachtet werden, da jüngere Kinder nicht an den Vorstellungen teilnehmen können. Achtung: Kartenreservierungen sind erst gültig, wenn sie seitens des Puppentheaters bestätigt worden sind.



Dialog mit dem Original: 13 Porträts von Künstlerinnen

So. 02.04.2023

11 – 12 Uhr

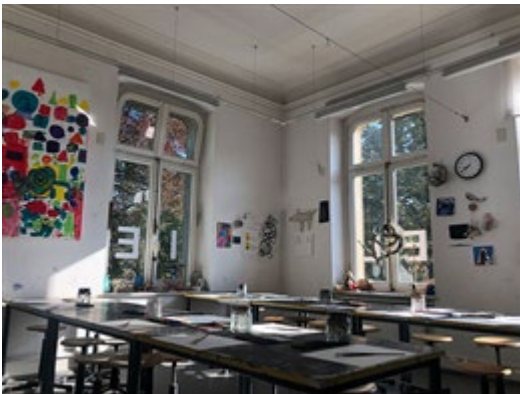
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Installationsfoto: Carola Willbrand, *Der Künstlerinnen-Komplex, 2002-2022 Porträts von Künstlerinnen 13-teilig, Mixed Media*
© VG Bild-Kunst, Bonn 2023. Fotograf: Michael Wittassek

Die Teilnahmegebühr ist im Museumseintritt enthalten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gemeinsame Betrachtung eines ausgewählten Werkes in der Ausstellung "Carola Willbrand. Der Künstlerinnen-Komplex". Mit Sabine Elsa Müller M.A.
Im Mittelpunkt steht diesmal der titelgebende "Künstlerinnen-Komplex" von Carola Willbrand (siehe Abbildung). Die 13 Porträts von Künstlerinnen, die für Carola Willbrand wichtige Vorbilder und Wegbereiterinnen waren, entstanden über einen Zeitraum von 20 Jahren. Nicht umsonst bildet die Gruppe das Entrée der gleichnamigen Ausstellung: Hier kulminieren die künstlerischen Einflüsse, Ideenwelten und Carola Willbrands ganz besonderer Umgang mit Materialien zu einer sehr persönlichen künstlerischen Aussage. Viel Stoff für eine gemeinsame Kunstbetrachtung!
Gerade im Austausch fällt es leichter, sich Fragen zu stellen, Gedanken in Bewegung zu setzen und die Sicht auf Kunst und uns selbst zu reflektieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Neugier genügt.



Sonntags-Atelier Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

So. 02.04.2023

11 - 13 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Kunst verbindet: In unserem Sonntags-Atelier treffen Jung und Alt, Groß und Klein zusammen, um selber Kunst zu machen. In einer kreativen und inspirierenden Atmosphäre kann man den eigenen Vorstellungen nachgehen und Freude am Gestalten entdecken. Jeden ersten Sonntag im Monat besteht die Möglichkeit, sich von Künstlern und Künstlerinnen Anregungen zu holen und verschiedene Materialien und Techniken kennenzulernen. Entdecken Sie Ihr eigenes Potential und begegnen Sie anderen kreativen Menschen! Mitmachen können Alle. Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 142334. Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 €, Kinder 3,00 €, Familien 12,00 €.



Frühlingserwachen

So. 02.04.2023

11 – 17 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Foto: Bettina Vormstein

Feiern Sie mit uns den Saisonauftakt.

Genießen Sie österliches Backwerk aus dem "Backes" und schauen Sie mit fachkundigen Imkern vom Bienenzuchtverein Bergisch Gladbach e. V. bei unseren Bienen vorbei. Besuchen Sie Landwirt Michael Lucke und die freilaufenden Hühner an seinem Info- und Verkaufsstand. Zudem lädt unser Angebot an Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken zum Verweilen auf dem Außengelände ein.

Aktion: Färben Sie mit uns Eier in traditionellen Naturfarben. Eier können Sie vor Ort kaufen oder Sie bringen pro Familie bis zu sechs hartgekochte Eier mit.

Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



Führung für Kinder: Kindheit in der Alten Dombach um 1850

So. 02.04.2023

14 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach](#)

Foto: LVR-Industriemuseum

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnen und arbeiten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann leben und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichten. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen und die Entstehung einer Papierbahn auf der Labor-Papiermaschine verfolgen.

Bitte keine Gruppen! 3,50 €, Kinder/Jugendliche frei. Anmeldung erwünscht unter: [LVR-Ticketshop](#) oder kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555.



Familiensonntag im Schulmuseum in Katterbach - nicht nur für Familien

So. 02.04.2023

14 - 17 Uhr

[Schulmuseum Bergisch Gladbach - Sammlung Cüppers](#)

Kempener Str. 187

Jeden 1. Sonntag im Monat mit Ausnahme in den Schulferien von NRW ist das Museum von 14 - 17 Uhr geöffnet.

Um 14.30 Uhr hält Frau Elisabeth Weise als „Fräulein Lehrerin“ die beliebte Unterrichtsstunde „wie zu Kaisers Zeiten“ mit allem, was damals dazugehörte: Gerade

Sitzen, Beten, Sprechen in ganzen Sätzen, Schönschreiben, Kopfrechnen. Schläge mit dem Rohrstock gibt es nur symbolisch.

Um 15:30 Uhr führt Dr. Peter Joerißen durch die 2021 komplett neugestaltete Dauerausstellung. Dort gibt es Mitmach-Stationen für die ganze Familie und Film-Interviews mit Zeitzeugen der Jahre 1940 bis 2015. Einen besonderen Platz haben sieben "Hingucker", Objekte, die an die frühere Schulzeit erinnern. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.

Kabarett in der Gnadenkirche: Jürgen Becker mit „Die Ursache liegt in der Zukunft“

So. 02.04.2023 | 17 Uhr | Gnadenkirche | Hauptstr. 256

Wir Menschen haben gar nichts gegen die Zukunft. Die Ungewissheit würde uns gar nichts ausmachen, wenn wir nur wüssten, dass es gut ausgeht. Wer weiß, wie heiß der nächste Sommer wird? Ob wir uns durch die Kriegsgefahr abends vor dem Fernseher noch Lothar Wieler und Karl Lauterbach zurück wünschen? Ob wir nach dem Tod in den Himmel kommen? Wie hoch dort die Nebenkostenabrechnung sein wird?

Jürgen Becker weiß es leider auch nicht. Aber er nimmt uns an die Hand, zeigt, dass früher auch nicht alles Gold war und dass die Zukunft schöner wird, wenn wir schon heute darüber lachen. Am Ende geht man nach Hause denkt: Da geht noch was!

Tickets im VvK. 23,00 € (zzgl. Vvk-Gebühr). Weitere Informationen: www.quirld.de.



Ferienaktion:

Kinderführung Kindheit in der Alten Dombach um 1850

Di. 04.04.2023 | 11 Uhr

Mi. 12.04.2023 | 11 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](http://www.lvr.de)
[Alte Dombach](http://www.lvr.de)

Bild: LVR-Industriemuseum, Robin Stecken

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnen und arbeiten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann leben und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichten.

Kosten: 2 € pro Kind, 3,50 € für Erwachsene. Anmeldung erwünscht im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei kulturinfo Rheinland, Tel. 02234 / 9921555.

Seniorenkino zeigt: „Die stillen Trabanten“

Di. 04.04.2023 | 15 Uhr | [Cineplex Bensberg](http://www.cineplex.de) | Schlosstr. 46-48

Es sind leise Begegnungen am Rande der Stadt, die abseits der Großstadtlichter die Schwere des Alltags für einen Moment vergessen lassen. Nacht für Nacht kehren die Unscheinbaren an die Orte ihrer Sehnsucht zurück: Bistrosbesitzer Jens (Albrecht Schuch) verliebt sich bei der nächtlichen Zigarette im Treppenhaus in seine Nachbarin Aischa (Lilith

Stangenberg), während Wachmann Erik (Charly Hübner) auf seinem Routinerundgang durch das Ausländerwohnheim Gefühle für die junge Marika (Irina Starshenbaum) entwickelt. Auch Reinigungskraft Christa (Martina Gedeck) sucht nach Ende ihrer Schicht Trost an der Seite von Friseurin Birgitt (Nastassja Kinski). (Quelle: Verleih)



**Mit Baby ins Museum
Führung durch die Ausstellung
„Christoph Gesing – Duochromes“**

Mi. 05.04.2023

10.30 - 12 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Installationsfoto: Christoph Gesing, Duochrome.

Fotograf: Ruben Campodonico

Jeden ersten Mittwochvormittag des Monats haben junge Familien in einer entspannten und lockeren Atmosphäre die Möglichkeit, im Kunstmuseum Villa Zanders Kunst zu erleben und anzuschauen – die Bandbreite reicht von der Romantik bis zur Gegenwartskunst. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zum gemeinsamen Gespräch. Eingeladen sind Eltern mit ihren Babys bis 1 Jahr. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung und Getränk 5,50 € pro Erwachsener. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](#), Tel. 02202 / 936390 oder E-Mail info@fbs-gladbach.de.



Ferienaktion:

**Allerlei Osterbasteleien und alles
aus Papier**

Mi. 05.04.2023

11 – 13 Uhr und

14 – 16 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Bild: LVR-Industriemuseum

Weißer Pappteller und Muffinförmchen verwandeln sich in tolle Osterdeko.

Kosten: 4,00 € pro Kind. Alter: 6–10 Jahre

Anmeldung erforderlich im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei kulturinfo Rheinland, Tel. 02234 – 9921555.



WOHIN 1 **Ausstellung von freischaffenden Künstlerinnen aus dem Rheinisch- Bergischen Kreis**

Die Ausstellung kann noch bis zum
06.04.2023 besichtigt werden.

Mo – Fr 8 bis 21 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenstraße 12

7 freischaffende Künstlerinnen aus dem Rheinisch Bergischen Kreis haben sich auf den Weg gemacht und spüren seit 2019, also schon seit der Zeit vor Corona und dem Krieg in Europa, in unregelmäßigen Treffen der Frage nach dem WOHIN nach: Wohin treibt es die Welt, wohin geht die Menschheit, wohin jede/r Einzelne? Weiter sensibilisiert wurden sie durch die Krisen und die Veränderungen der letzten Zeit und durch die Verschärfung der altbekannten menschengemachten Katastrophen wie dem Klimawandel. Durch die subjektive Auseinandersetzung der einzelnen Künstlerinnen mit der Thematik in Malerei, Zeichnung, Skulptur, Keramik, Collage und Textilem sind vielfältige Arbeiten entstanden, die den Betrachter zu einer spannenden Auseinandersetzung einladen. In den Werken von Ursula Henze, Christine Hühne, Edda Jende, Dagmar Laustroer, Petra Christine Schiefer, Elisabeth Schwamborn und Birgit Voos-Kaufmann spiegeln sich Hoffnungen, Ängste, Sorgen, Unsicherheiten, Auflösung und Neubeginn. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ferienaktion: **Osterhasen und Füchse aus Klopapierrollen**

Do. 06.04.2023

11 – 13 Uhr und

14 – 16 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Bild: LVR-Industriemuseum

Jetzt wird's bunt! Ihr bastelt Eure Osterhasen und Füchse aus Klopapierrollen! So entstehen aus einfachen Klopapierrollen Osterhaseneierbecher und kleine Füchse.

Kosten: 4,00 € pro Kind. Alter: 6–10 Jahre

Anmeldung erforderlich im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei kulturinfo Rheinland, Tel. 02234 – 9921555.



Spieletester Bergisch Gladbach

Do. 06.04.2023

13 – 16 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Alter: ab 10 Jahren

Bild: Stadtbücherei Bergisch Gladbach

Gemeinsam werden Spiele angespielt und auf Herz und Nieren geprüft. Neben wichtigen Fragen, wie die Alterseinstufung oder der Steuerung des Spiels, ist der Spielspaß ein besonders wichtiges Kriterium das getestet werden muss. Die Bewertungen werden über die Webseite der Stadtbücherei veröffentlicht.

Getestet wird regelmäßig in der Stadtbücherei im Forum.

Anmeldung unter: www.bergischgladbach.de/veranstaltungen_stb.aspx.

Barrierefreier Zugang.



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besuchende mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach an jedem 1. Donnerstag des Monats

Do. 06.04.2023

14 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: Michael Wittassek

Folgende Ausstellungen können besichtigt werden:

- „Carola Willbrand. Der Künstlerinnen-Komplex“ (bis 21.05.2023)
- „Christoph Gesing. Duochrome“ (bis 06.08.2023)

Die Artothek ist von 16 - 19 Uhr geöffnet.



Kunstlabor: Inklusiver Workshop für junge Menschen unter Anleitung eines jungen Teams

Sa. 08.04.2023

14 – 17.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahme kostenfrei!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bild: Kunstmuseum Villa Zanders

Du wolltest schon immer mal verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, dreidimensional bauen oder einfach zeichnen und malen? Dann komm' vorbei und lass' deiner Kreativität freien Lauf – ob alleine, mit Begleitung oder in einer Gruppe. Unterstützt wirst du dabei von einem jungen Team: Martin Böer und Adile Funk helfen dir bei der Themenfindung und der künstlerischen Umsetzung. Das KUNSTLABOR ist ein offenes und inklusives Kunstangebot, das sich an alle Menschen mit und ohne Behinderung richtet. Teile deine Ergebnisse und Eindrücke gerne unter: #kunstlaborvillazanders.



Nur Mut mein kleiner Osterhase!

Sa. 08.04.2023 | 15 Uhr

Mo. 10.04.2023 | 11 Uhr & 15 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Es spielt das Piccolo Puppentheater.

Künstlerische Leitung: Gerd-Josef Pohl

Bild: © Michel Osterritter

Schorsch Schlappohr hat große Sorgen: Ein boshafter Schlupf-Mupf droht damit, das ganze Osterfest kaputt zu machen, denn er kann die fröhlichen Farben, die schönen Frühlingsblumen und die bunt bemalten Ostereier nicht ausstehen. Er mag es nur dunkel und stickig wie in dem alten Koffer, in dem er schlecht gelaunt wohnt. Doch Hilfe ist in Sicht: Die Mäuse Wilma und Eugen machen sich auf den Weg in den Osterwald, um ihrem Freund, dem Osterhasen, beizustehen...

Der Eintritt kostet 8,00 € für Kinder und 9,00 € für Erwachsene. Karten sollten unbedingt

unter pohl-und-piccolo@hotmail.de oder 0172 / 2456769 reserviert und das Mindestalter von drei Jahren beachtet werden, da jüngere Kinder nicht an den Vorstellungen teilnehmen können. Achtung: Kartenreservierungen sind erst gültig, wenn sie seitens des Puppentheaters bestätigt worden sind.



Ferienaktion:
Museumsrätseltour

So. 09.04.2023

12 – 17 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)
[Alte Dombach](#)

Bild: LVR-Industriemuseum

Am Ostersonntag laden wir alle kleinen Besucher und Besucherinnen zwischen 12 - 17 Uhr, zu einer spannenden Rätseltour durch das Museum ein. Die Entdeckungstour führt über das Außengelände hin zur Papiermaschinenhalle und durch das Mühlengebäude. Dabei heißt es aufgepasst: das Lösungswort setzt sich aus verschiedenen Buchstaben der einzelnen Stationen zusammen. Das Lösen der Rätseltour belohnt der Osterhase mit einer süßen Überraschung.

Kosten: 3,50 € für Erwachsene, Kinder/Jugendliche frei. Anmeldung erwünscht im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei kulturinfo Rheinland, Tel. 02234 – 9921555.



Handwerker-Vorführung
Papiermacher mit Ingo Schütze

So. 09.04.2023 | 14 – 16 Uhr

Mo. 10.04.2023 | 11 - 17 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,](#)
[Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Foto: Ingo Schütze

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.

Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



Handwerker-Vorführung Spinnen mit Karin Dünner

So. 09.04.2023

11 – 17 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Foto: Bettina Vormstein

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.

Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



Handwerker-Vorführung Die Stellmacherei mit Dr. Alexander Kierdorf

Mo. 10.04.2023

11 – 17 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Foto: Bettina Vormstein

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.

Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



dementia + art Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige Führung durch die Ausstellung "Carola Willbrand. Der Künstlerinnen-Komplex"

Di. 11.04.2023

14.30 – 16.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: Anna Arnold

dementia+art hat ein Modell für Menschen mit Demenz entwickelt, das ihnen kulturelle Teilhabe ermöglicht: Mit angepassten und bedürfnisorientierten Angeboten wollen wir den Betroffenen und ihren Angehörigen eine schöne Zeit im Museum ermöglichen. Das Bedürfnis nach Kultur und gesellschaftlicher Teilhabe geht nicht automatisch mit der Erkrankung verloren. Im Gegenteil – Architektur, bildende Kunst und Musik bilden wichtige Schlüssel zur emotionalen Welt der Betroffenen. Aus diesem Grund stehen während des Museumsbuches nicht die Vermittlung von kunsthistorischem Wissen, sondern eine gemeinsame schöne Zeit im Vordergrund.

In Kleingruppen bis max. acht Personen plus Betreuerinnen und Betreuer schauen wir uns aktuelle Ausstellungen an oder begegnen ausgewählten Kunstwerken unserer Sammlung mit allen Sinnen - dazu gehören auch musikalische Eindrücke. Anschließend genießen wir die besondere Atmosphäre des Hauses bei Kaffee und Kuchen im Grünen Salon. Die Termine sind von kleinen Gruppen sowie Einzelpersonen mit Betreuenden buchbar. Kostenbeitrag: 7,00 € für Teilnehmende, 5,00 € für Betreuende (jeweils mit Eintritt, Führung, Kaffee & Kuchen). Barrierefreier Zugang sowie behindertengerechte Toilette und großer Aufzug vorhanden. Das Museum ist mit Rollstühlen befahrbar.

ROYAL OPERA HOUSE 2022/23: CINDERELLA (Royal Ballet)

Mi. 12.04.2023 | 20.15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schlosstr. 46-48

Das Ballett Cinderella von Frederick Ashton, dem Gründer und Choreografen des Royal Ballet, feiert in dieser Saison sein 75. Jubiläum. Die Premiere des Balletts im Jahr 1948 mit Moira Shearer und Michael Somes in den Hauptrollen wurde von der Kritik begeistert gefeiert. Ashtons zeitlose Neubearbeitung von Charles Perraults berühmter Aschenputtel-Geschichte, die nun zum ersten Mal seit mehr als zehn Jahren wieder im Royal Opera House aufgeführt wird, demonstriert die außerordentliche Musikalität des Choreografen ebenso wie die Schönheit von Prokofjews transzendenter Partitur. Ein Kreativteam, das vom Zauber des Theaters, des Films, des Tanzes und der Oper durchdrungen ist, verleiht Cinderellas ätherischer Welt der guten Feen, Kürbis-Kutschen, attraktiven Prinzen und wahren Liebe eine neue Atmosphäre. (Quelle: Verleih)



Wissen zum Anfassen: Bienen und Honig

Do. 13.04.2023

10 – 14.30 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlosstr. 46-48 und

[Bergisches Museum für Bergbau,](#)

[Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Komm, wir entdecken die Bienen! Sum, sum, sum...

Im Frühling sehen wir viele Bienen umherfliegen. Sie fliegen von Blüte zu Blüte. Die Bienen sammeln Nektar und Pollen. Daraus wird später Honig. Doch wie genau funktioniert das? Und wie leben Bienen? Das wollen wir gemeinsam herausfinden!

Ein Angebot für Kinder im Grundschulalter. Eltern, Geschwister und Betreuer sind ebenfalls willkommen.

Das Angebot ist kostenlos. Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt.

Wir achten auf Barrierefreiheit. Sollte ihr Kind Unterstützung brauchen, sprechen Sie uns vorher gerne an.

Bitte für die Veranstaltung anmelden. Weitere Informationen:

https://www.bergischgladbach.de/veranstaltungen_stb.aspx

Gern beantworten wir Ihre Fragen auch am Telefon unter 02204 / 55357.



Ferienaktion:

Papierflieger basteln

Do. 13.04.2023

14 – 16 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Bild: LVR-Industriemuseum

Wir bauen verschiedene Papierflieger und lassen sie direkt auf dem Gelände des Papiermuseums fliegen. Welcher fliegt wohl am weitesten?

Kosten: 3,00 € pro Kind. Alter: 6–10 Jahre.

Anmeldung erforderlich im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei kulturinfo Rheinland, Tel. 02234 / 9921555.



Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Carola Willbrand. Der Künstlerinnen-Komplex“

Do. 13.04.2023 | 18 Uhr

So. 23.04.2023 | 11 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Dauer der Ausstellung: bis 21.5.2023

Installationsfotos aus der Ausstellung, © Carola Willbrand und VG Bild-Kunst, Bonn 2023, Fotograf: Michael Wittassek

Carola Willbrand (Jg. 1952) ist innerhalb der internationalen Performance- und Künstlerbuchszene fest etabliert. Ihr extrem vielseitiges Werk ist von den gesellschaftlichen Umbrüchen der späten 1960er Jahre geprägt. Auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen und -materialien entwickelte sie eine feministische Position, in der Kunst und Alltag aufs Engste miteinander verwoben sind. Charakteristisch dafür sind ebenso der unmittelbare Ausdruck in den Performances wie auch die wichtige Rolle des genähten Fadens. Die Teilnahmegebühr ist im Museumseintritt enthalten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ferienaktion:
Abgestempelt! Stempel-Werkstatt

Fr. 14.04.2023

11 – 13 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)
[Alte Dombach](#)

Bild: LVR-Industriemuseum

Wir bauen eigene Stempel aus Moosgummi. Damit verzieren wir Karten oder erstellen ein kleines Heft.

Kosten: 4,00 € pro Kind, Alter: 8–10 Jahre.

Anmeldung erforderlich im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei kulturinfo Rheinland, Tel. 02234 / 9921555.



Ferienaktion:
Origami – Papier falten

Fr. 14.04.2023

14 – 16 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)
[Alte Dombach](#)

Bild: LVR-Industriemuseum

Origami (jap. 折り紙, von oru = falten + kami = Papier) ist die Kunst des Papierfaltens. Ausgehend von einem zumeist quadratischen Blatt Papier entstehen allein durch Falten 2- oder 3-dimensionale Objekte wie z.B. Kugeln, Herzen oder Schachteln.

Kosten: 3,00 € pro Kind, Alter: 6–10 Jahre.

Anmeldung erforderlich im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei kulturinfo Rheinland, Tel. 02234 / 9921555.



Freispiel

Fr. 14.04.2023

14 – 17 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Bild: Jan Vašek

Für Mitspielende ist gesorgt: Während der Freispiel-Stunden können mit einem/einer Ansprechpartner/-in Spiele ausprobiert werden. Die Mitarbeitenden der Stadtbücherei bereiten für die Termine jeweils ein Spiel für die Konsolen vor. Auch an den Gaming-PCs kann während der Freispiel-Zeiten gespielt werden.

Bitte beachten: Im April haben die Spiele eine Altersfreigabe ab 6 Jahren.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Es kann zu Wartezeiten an den Spielmöglichkeiten kommen.

Augenschmaus – der Film-Treff in Schildgen zeigt „Vor der Morgenröte – Stefan Zweig in Amerika“

Fr. 14.04.2023 | 19.30 Uhr | Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#) | Schüllenbusch 2

Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen den Spielfilm „Vor der Morgenröte – Stefan Zweig in Amerika“.

Zum Inhalt: Der unter der Regie von Maria Schrader entstandene Spielfilm erzählt das Leben des österreichischen Schriftstellers Stefan Zweig im Exil, dargestellt von Josef Hader. In sechs Episoden werden die letzten Lebensjahre des dem jüdischen Wiener Großbürgertum entstammenden Schriftstellers Stefan Zweig von 1936 bis zum gemeinsamen Suizid mit seiner zweiten Ehefrau Lotte im Jahr 1942 gezeigt.

Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Filmgespräch über den Film. Die Gebühr beträgt 5,00 €. Einlass ab 19 Uhr, beschränkte Teilnehmerzahl.



Schnuppertouren 2023

Kostenloses Angebot von
Stadtverwaltung und Stadtführern

Familienführung für Klein und Groß mit
Monique Renson

Sa. 15.04.2023

14.30 Uhr

Treffpunkt: Historisches Rathaus
Stadtmitte, Konrad-Adenauer-Platz

Dauer: 1,5 Stunden

Die Schnuppertour ist barrierefrei.

Sie sind neu in der Stadt? Sie kennen bislang Supermarkt, Bürgerbüro und den ein oder anderen Stau? Oder sind Sie einfach neugierig, was die Stadt an der Strunde zu bieten hat? Dann nutzen Sie doch das Angebot unserer Stadtführerinnen und Stadtführer: Für alle Neugierigen bieten die Schnuppertouren einen idealen Einstieg. Lernen Sie die Stadtmitte, das Zentrum von Bensberg, Refrath und Sand kennen!

Die Schnuppertouren sind öffentlich und kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmendenzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Anmeldungen werden per E-Mail unter pressebuero@stadt-gl.de oder per Telefon unter 02202 / 142302 entgegengenommen. [Hier](#) kommen Sie zu allen Schnuppertour-Terminen.



Wolfgang Heuwinkel

„Zeichnen mit der Axt - Intuitive Experimente“

Die Ausstellung kann noch bis zum
15.04.2023 besichtigt werden.

Di. bis Fr. 14 - 18.30 Uhr,

Sa. 11 - 14 Uhr

Galerie Schröder und Dörr

Wingertsheide 59

Wegen Ostern geschlossen: 7. bis 10.
April 2023

„Keiner der Künstler für die die Bezeichnung paper art erfunden wurde, hat sich so auf den Rohstoff des Papiers eingelassen, wie Wolfgang Heuwinkel. So verdient diese Arbeit besondere Aufmerksamkeit“ schreibt Prof. Dr. Wolfgang Becker, ehemaliger Direktor des Ludwigs Forums für internationale Kunst in Aachen. Denn Heuwinkel, 1938 in Detmold geboren, hat mit Papier so ziemlich alles angestellt, was man sich vorstellen kann. Über ein Studium der Kommunikation in Zürich und der freien und angewandten Grafik in Bielefeld fand er seinen Weg in die Papierindustrie, schlussendlich zu Zanders in Bergisch Gladbach. Dort begegnete ihm Papier in all seinen Daseinsformen – vom Pulp als der „Ursuppe“ der Papierherstellung, bis hin zu den feinsten und edelsten Papieren. Am Anfang seines künstlerischen Schaffens stand das Aquarell. Feinste Torchon-Papiere bearbeitete er in gegenständlicher Art und Weise in höchster farblicher Könnerschaft. Vornehmlich Landschaften, ob real oder imaginär, bildeten sein Sujet. Aber dieses klassische Arbeiten war ihm nicht genug - und so begann er zu experimentieren. Erst verband er das Aquarell, nach Begegnung mit dem tunesischen Künstler Nja Mahdaoui, mit dessen arabischer Kalligrafie. Danach wurde seine Veränderung noch radikaler. Er begriff, dass er nicht nur AUF Papier arbeiten konnte, sondern auch MIT. Schneiden, reißen, zerknüllen hielten Einzug in seinen „Werkzeugkasten“. Ebenso sein berufliches Umfeld kam ihm sehr zugegen, denn er hatte stets besten Zugriff auf den industriellen Grundstoff der Papierherstellung, auf Zellstoff, der in gepressten Platten aus aller Welt seinen Weg nach Bergisch Gladbach fand. Diese neuerlichen Arbeitsansätze führten alsbald zu völlig neuen Ergebnissen!

So entstand über die Jahrzehnte hinweg ein weit gefächertes Oeuvre aus Arbeiten auf und mit Papier. Heuwinkel, der in diesem Jahr seinen 85. Geburtstag feiert, ist innovativ und voller Ideen wie eh und je. Wir präsentieren in unserer Ausstellung neue Arbeiten, die in archaischer Weise er mit der Axt geschaffen hat. Bei ihm bleibt es weiterhin spannend! Galerie Schröder und Dörr, Tel. 02204 / 64170, E-Mail: schroeder-doerr@netcologne.de.

Der ReimBerg Slam

Sa. 15.04.2023 | 20 Uhr | Engel am Dom | Hauptstr. 258

Es stellen sich im April tolle Slammerinnen und Slammer der Rosenjury des ReimBerg Slams. Angekündigt haben sich: Daniel Nowak, Heidi und Sonja! Natürlich wird auch unser Expeditionsleiter Alexander Bach wieder durch den unterhaltsamen Abend voll mit 5 Minuten langen Kunstwerken führen! Reime, Gedichte, Kurzgeschichten, all dies und viel mehr darf erwartet werden. Ein Genuss für jeden Literaturfan!

Beim Poetry Slam geht es darum, mit selbstgeschriebener Poesie und bester Performance die strengste Jury überhaupt zu überzeugen: das Publikum! Mit Rosen, die in die Luft gereckt werden, stimmen die Zuschauer an solch einem Abend direkt ab, wer bleiben darf oder gehen muss.

Weitere Informationen: www.instagram.com/reimbergslam oder www.facebook.com/ReimBergSlam.



„wundern“ – Gedichte von Sabine Schiffner

19. Wanderung auf dem Lyrikpfad und Lesung durch die Autorin

So. 16.04.2023

11 Uhr

Treffpunkt: Strundequelle in
Herrenstrunden

Der Teilnahme ist kostenfrei, Spenden
sind uns willkommen.

Foto: Stadt Bergisch Gladbach

Zu einem literarischen Spaziergang mit Sabine Schiffner, musikalisch begleitet von Dorrit Bauerecker, von der Strundequelle bis zum LVR-Industriemuseum lädt [Wort & Kunst e.V.](#) herzlich ein. Mit sechs Gedichten aus dem Buch „wundern“ des Quintus Verlags Berlin 2022 präsentieren wir die Dichterin auf den Stelen entlang des etwa zwei km langen Lyrikpfades. Sabine Schiffner, Mitglied im PEN-Deutschland, lebt als Schriftstellerin und Übersetzerin in Köln. Sie hat zahlreiche Preise und Stipendien erhalten, gewann u.a. den Jürgen-Ponto-Preis für das beste Roman-Debüt 2005, in 2021 erhielt sie das Aufenthaltsstipendium im Atelier Galata, Istanbul. Ihre Gedichte wurden in viele Sprachen übersetzt.

Dorrit Bauerecker ist Pianistin und Akkordeonistin und Multitasking-Virtuosin aus Köln. „Ihr besonderes Interesse gilt Spielformen und Verfahren, die sich als Schnittstellen quer zu Genres und Milieus bewegen lassen.“(webseite)

Der Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind uns willkommen.



**Öffentliche Führung
"Papier – vom Handwerk zum
Massenprodukt"**

So. 16.04.2023

14 - 15 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

Bild: LVR-Industriemuseum

Bei dieser Führung geht es um die Herstellung und den Gebrauch von Papier früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine. Die Teilnehmenden erfahren, wie Papier in Vergangenheit und Gegenwart hergestellt wurde. Im Anschluss darf selbst Papier geschöpft werden.

Bitte keine Gruppen! 3,50 €, Kinder/Jugendliche frei. Anmeldung erwünscht im [LVR-Ticketshop](#) oder kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555.



18. Apfelblütenfest am Baum der Religionen

So. 16.04.2023
14 – 17 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Collage von Ulrich Rüsenberg

Ein Baum mit sieben verschiedenen Apfelsorten, eine Welt voll unterschiedlicher Religionen. Wie können sie miteinander leben und einander verstehen lernen? Gemeinsam feiern wir unter dem Motto „Versöhnt in der Verschiedenheit“ die religiöse Vielfalt mit kulturellen Darbietungen und Musik. Begleitet am E-Piano, von Herrn Aeham Ahmad (Pianist aus den Trümmern, in Damaskus).

Im Anschluss gibt es Kaffee und Apfelkuchen.

Veranstaltende: Barbara Brauner und das Mehrgenerationenhaus Bergisch Gladbach.

Eintritt frei, Spenden sind herzlich willkommen.



Workshop: Kreatives Papierschöpfen

So. 16.06.2023
14 – 17 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

für Erwachsene/Eltern mit Kindern ab 5
Jahren

Bild: LVR-Industriemuseum

An diesem Nachmittag werden wir eigene handgeschöpfte Papiere herstellen. Den Papierbrei dafür werden wir selber ansetzen. Wir experimentieren mit Materialien, Formen und Farben und nach Belieben können dann Karten mit Frühlingsmotiven, tolle Kunstwerke, Lesezeichen oder ähnliches geschöpft werden. Da es natürlich nass hergehen kann, sollten

alle Teilnehmer eine Schürze oder Wechselkleidung mitbringen.

9,50 € (Auf Wunsch kann ein kleiner Schöpfrahmen selbst hergestellt werden - Kosten 5 €)

Der Eintritt ins Museum und ein kleiner Rundgang sind im Entgelt enthalten.

Anmeldung unter: VHS Overath/Rösrath, Schulstr. 15, 51491 Overath, www.vhsor.de oder Tel. 02204 / 97230.



Konzert der Rommerscheider ChoryFeen

So. 16.04.2023

17 - 18.30 Uhr

Kulturkirche Herrenstrunden

Herrenstrunden 32

Foto: privat

Die [Rommerscheider ChoryFeen](#) treten erstmals seit 2019 wieder öffentlich auf und freuen sich sehr darauf! Sie präsentieren neue und beliebte Titel aus ihrem Pop-Repertoire, von Klassikern der 60er, 70er und 80er Jahre bis hin zu aktuellen Songs. Von „Millionen Lichter“ über Skyfall, „Chained to the Rhythm“ bis zu „Listen to the Music“ ist alles drin, was das Ohr erfreut. Unterbrochen wird der Chorgesang durch Klaviermusik wie die Titelmelodie von Forrest Gump und anderen Stücken.

Der Chor besteht aus 60 Frauen jeden Alters aus Bergisch Gladbach und Umgebung. Chorleiter ist Stefan Scheidtweiler. Sie eint der Spaß am Singen und ihrer bunten Gemeinschaft, was man ihnen anmerkt!

Veranstaltende: Kulturkirche Herrenstrunden und [Katholisches Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#).

Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen! Anmeldung nicht erforderlich.

Escht Kabarett auf dem Quirl-Grill

So. 16.04.2023 | 17 Uhr | Engel am Dom | Hauptstr. 258

Diesmal mit:

Lennard Rosar: Kabarettist, Komiker, Satiriker mit einladender Herzlichkeit präsentiert tagungspolitische Prosa und ein bisschen pointierte Unsicherheit für die Zukunft.

Robert Griess: Wer ihn Live erlebt, versteht warum so eine Kraft von seinem Witz ausgeht.

Vera Deckers: Die Künstlerin hat den Teufel im Nacken und im Detail.

Durch das Programm führt der Bühnenköbes Christian Bechmann.

Eintritt: 13,00 €. Reservierungen/Tickets nur unter info@quirl.de.

Ausstellung „Wir Juden“

Vernissage: Mo. 17.04.2023 | 19 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstraße 12

"Wir Juden" heißt die Ausstellung, die ihre Premiere in Bergisch Gladbach feiert. Und sie hält genau das, was sie auf der ersten Tafel verspricht: "Wir Juden sind anders als anders."

Das übt auf Besucher nicht nur eine intellektuelle Sogwirkung aus. Die Ausstellung räumt gründlich auf. Mit Vorurteilen sowieso, aber auch mit Nichtwissen. Dass es viele jüdische Nobelpreisträger gibt, hat sich herumgesprochen. Aber wer kennt die jüdischen Box Champs? Olympiasieger? Models, Piraten, Indianer? Die jüdischen Stämme in Afrika, Asien und im Pazifik?

Die Ausstellung ist für Lehrer und Lehrerinnen lehrreich, für Schüler und Schülerinnen spannend, für alle eine kräftige Bereicherung und manche müssen sich mit dem Verlust bisheriger Überzeugungen abfinden.

Die Ausstellung kommt auf Initiative des [Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Ganey Tikva-Bergisch Gladbach e.V.](#) nach Bergisch Gladbach. Träger: Demokratie und Information e.V.

Dauer der Ausstellung: 17.04. – 11.05.2023, montags – freitags 8 bis 21 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Seniorenkino zeigt „Das Leben ein Tanz“

Di. 18.04.2023 | 15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schlosstr. 46-48

Die 26-jährige Èlise (Marion Barbeau) hat eine vielversprechende Karriere als Balletttänzerin vor sich. Doch als sie sich bei einem Sprung auf der Bühne schwer verletzt, zerbricht alles, wofür sie jahrelang gearbeitet hat. Stück für Stück muss Èlise ihr Leben neu zusammensetzen und lernen, dass Vergangene hinter sich zu lassen. Ihr Weg führt sie von Paris in die Bretagne, zu neuen Freunden, einer neuen Liebe und der Freiheit, endlich das zu tun, wofür ihr Herz schlägt. Und sie erkennt dabei, dass nur eins wirklich zählt: Das Hier und Jetzt. (Quelle: Verleih)

KREATIVtheater- Workshop

Di. 18.04. – 16.05.2023 (5 Termine) | 18 – 21 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) |
Buchmühlenstr. 12

Möchten Sie Ihren Alltag für ein paar Stunden hinter sich lassen und mit viel Spaß in andere Rollen schlüpfen? Möchten Sie, wie von selbst, an Ihrer Präsenz, sicherem Auftreten und Ihrer Ausstrahlung arbeiten? Unter Anleitung der erfahrenen Referentin Karin Martini gestalten Sie interaktiv mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern kleine Szenen und bieten sie improvisatorisch dar. Der Einsatz von Mimik, Gestik, Körperhaltung, Stimme, Stille und Raumnutzung wird spielerisch erlernt. Das spontane Zusammenspiel sorgt für viele lustige und emotionale Situationen. Die eigene Kreativität darf ungefiltert sprudeln. Kleine Herausforderungen können Sie mit Spaß im Team gemeinsam meistern und sich im Applaus der anderen Teilnehmenden sonnen.

Egal ob Bühnen-Neuling, oder Rampen-Profi: beim KREATIVtheater sind Sie genau richtig. Frei nach dem Motto: Alles kann - nichts muss.

In Kooperation mit dem Verein der Freunde und Förderer der Volkshochschule Bergisch Gladbach e.V.

Kursgebühr: 97,00 €. Bitte anmelden bis 10.04.23.



**Salongespräch:
Carola Willbrand in Film und Wort**

Di. 18.04.2023

19.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

.....
*Carola Willbrand, Filmstill aus: Eine Bewegung
im Hof der KAOS Galerie, 25.10.1991,
Produktion: KAOS Galerie Köln, 9:15 Min. c
Carola Willbrand und VG Bild-Kunst, Bonn 2023*

Mit filmischen Szenen eröffnet die Referentin ein weiteres Feld, um die überbordende Vielfalt im Werk Carola Willbrands offenzulegen und der Künstlerin als Mensch näher zu kommen.

Carola Willbrand bildet Carola Willbrand bildet Carola Willbrand ab. Es ist der Versuch einer Annäherung an die außergewöhnliche und inspirierende Persönlichkeit einer Frau, die die Welten der Kunst und Gesellschaft inhaltsstark herausfordert. In Fragmenten von persönlichen Begegnungen wird ein "intimes" Resonanzfeld gespannt, das Türen zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch öffnet. Feingeistsinnlich verschränkt! Ein Werden im Zulassen!

Referentin: Mag. Barbara Eisner-B., freie Kuratorin, Stiftsmuseum Admont, Österreich
Teilnahmegebühr: 6,00 € / 3,00 € für Schülerinnen und Schüler, Azubis, Studierende. Der Ausstellungseintritt ist in der Gebühr enthalten.



**Kunstgenuss – Kunst, Kaffee und
Kuchen**

**Führung durch die Ausstellung
„Carola Willbrand. Der
Künstlerinnen-Komplex“**

Mi. 19.04.2023 | 15 - 17 Uhr

Mi. 26.04.2023 | 15 – 17 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

.....
© Bild: Kunstmuseum Villa Zanders

Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung begleitet Sie die Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs in unsere historischen Räume, wo Sie bei einem Stück Kuchen und einem Heißgetränk einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Wenn Sie möchten, haben Sie auch im Anschluss noch einmal die Möglichkeit, in Ruhe in die Ausstellung zurückkehren und die Kunst und das Gesagte auf sich wirken zu lassen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.

8,00 € pro Person, inklusive Eintritt, Führung, Heißgetränk & Kuchen. Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 14-2334.

.....

Schreibwerkstatt: Zeit zu schreiben, Zeit zum Schreiben

Mi. 19.04. / 03.05. / 17.05. / 07.06.2023 | jeweils 17 – 20 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) |
Buchmühlenstr. 12

Sie möchten gerne Texte, Gedichte, Geschichten oder vielleicht sogar einen Roman schreiben und finden keinen Anfang? Sie möchten sich mit anderen über Ihre geschriebenen Texte austauschen? Sie möchten lernen, wie man Dialoge schreibt, was an der Perspektive wichtig ist, wie Sie Spannung erzeugen, sprich: einfach einen guten Text schreiben? In dieser Schreibwerkstatt werden wir uns mit verschiedenen Themen aus dem Bereich des Creative Writings, aber auch dem literarischen Schreiben beschäftigen. Die entstandenen Texte können im Kurs auf Wunsch vorgelesen und besprochen werden. Sie werden erstaunt sein, wie viele und welche Texte in Ihnen stecken!

Kursleiterin Anne Haase ist seit über zwanzig Jahren erfahrene Schreibwerkstattleiterin, Autorin und Lektorin.

Kursgebühr: 92,00 €. Bitte anmelden bis 12.04.23.



Lesung aus „Trotz seiner schweren Krankheit“ von Simon Kuhlmann

Mi. 19.04.2023

18 Uhr

[Stadtteilbücherei in Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Die Lesung wird begleitet und übersetzt von Dolmetscherinnen für Gebärdensprache. Eine FM-Anlage steht zur Verfügung.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei. Für die kostenfreie Teilnahme ist eine Anmeldung per Telefon oder E-Mail erforderlich: 02204 / 55357 oder

bensberg@stadtbuecherei-gl.de.

© Books on demand

In Kooperation mit "einfach gemeinsam e. V." lädt die Stadtteilbücherei Bensberg zu einer Lesung ein.

Eine Zugfahrt bildet die Rahmenhandlung des autobiografischen Romans. Erinnerungen an vergangene Erlebnisse werden wach und im Buch vom Autor auf unterhaltsame Art erzählt. Vorgelesen wird das Buch von Heinrich Hölzl.

Möglich wurde diese besondere Veranstaltung durch die Bensberger Bank.



„Bergisch belauscht“ – Ein Bergischer Regionenschreiber erzählt

Mit offenen Ohren durchs Bergische Land - Autorenlesung mit Tilman Strasser

Mi. 19.04.2023

19.30 Uhr

[Himmel un Ääd-Begegnungscafé](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Tilman Strasser / Foto: Andreas Fischer

Als Regionenschreiber sprach der Autor Tilman Strasser mit allen, die ihm über den Weg liefen, notfalls lauschte er auch. Aus dem Aufgeschnappten entstanden Geschichten der Gegend, ein Porträt von Land und Leuten. Nun liest er aus seinem unterhaltsamen Best-of aus dem Bergischen.

Im Rahmen des Literatur-Residenzprojektes [stadt.land.text.nrw](#) war der Autor Tilman Strasser 2020 und 2021 als Regionsschreiber zu Gast im Bergischen Land. Eineinhalb Jahre wohnte er im Neandertal zwischen Mettmann und Erkrath. Seine Texte, die in dieser Zeit entstanden, fingen Situationen und Stimmungen der hier lebenden Menschen ein von Bergisch Gladbach bis Wuppertal, von Langenfeld bis Wermelskirchen und alles dazwischen.

Eine Veranstaltung in Kooperation von Himmel un Ääd, dem [Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises](#) und dem [Katholischen Bildungswerk](#).

Eintritt frei – um Spenden für die Arbeit von Himmel un Ääd wird gebeten

Online-Anmeldung: www.himmel-un-aeaed.de/angebote/veranstaltungsanmeldung/.

Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.



Backtag

Do. 20.04.2023

9 – 14 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Foto: Bettina Vormstein

Wer kann dem Duft frischgebackenen Brotes aus dem historischen Backes widerstehen? Probieren ist bei Museumsbäcker Bernhard Fröhlingdorf erwünscht!

Die Backwaren können auch gekauft werden. Alle Brotsorten kosten pro Stück 3,00 €, 4 Museums-Taler (Roggenbrötchen) kosten 3,00 €. In Zusammenarbeit mit der Bäckerei Klappenbach.

Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.

Brotbestellungen sind per E-Mail unter kontakt@bergisches-museum.de bis 12 Uhr am Vortag möglich. (Abholung im Museum am Backtag zwischen 14 und 15 Uhr)

Die Geschichte des Kaffees und der Kaffeetafel im Bergischen Land

Do. 20.04.2023 | 19 – 20.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Kaum ein Begriff ist mit dem Bergischen Land so verbunden wie die "Bergische Kaffeetafel". Die Bergische Kaffeetafel ist ein kulinarisches Highlight mit Tradition. Wie aber ist sie entstanden und wie ist überhaupt der Kaffee selbst in Bergische Land gekommen? Eine Frage auf die der Heimatforscher und Buchautor Olaf Link interessante, amüsante und kompetente Antworten weiß.

Kursgebühr: 8,00 €. Bitte anmelden bis 13.04.23.

Noche de cine español: "María, llena eres de gracia" (Maria voll der Gnade)

Do. 20.04.2023 | 19.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Spanisches Original mit deutschen Untertiteln

Zum Film: Die 17-jährige, temperamentvolle Maria lässt sich von dem charmanten Franklin als Drogenkurier anwerben und fliegt zusammen mit drei weiteren Kurieren mit 62 Drogen-Päckchen im Bauch nach New York. Die Reise wird zu einer leidvollen Erfahrung für Maria, aber auch zur Herausforderung, einem neuen Leben entgegenzublicken. Maria voll der Gnade ist eine Geschichte aus tausend wahren Geschichten - eine Geschichte, die jeden Tag passiert.

Kostenfrei



„Die Kunst, den Tod ins Leben einzuladen“

Lesungsabend mit Rüdiger Standhardt

Do. 20.04.2023

19.30 Uhr

[im Hause Pütz-Roth](#)

Kürtener Str. 10

Eintrittspreis: 10,00 €, Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf im Hause Pütz-Roth: E-Mail: info@puetz-roth.de oder Tel. 02202 / 9358157.

© Klett-Cotta Verlag

Der Trainer, Sterbebegleiter und Autor Rüdiger Standhardt aus Königswinter liest aus seinem gleichnamigen Buch vor, gibt inspirierende Denkanstöße und lädt zum Gespräch ein. In dieser Lesung erhalten Sie nachdenkliche und heitere Impulse, was im Leben wirklich zählt und wie es möglich ist, mitten im geschäftigen Alltag immer wieder einen Schritt zurückzutreten, um uns auf das Wesentliche auszurichten.



Rosemarie Stuffer
„Knospe, Blüte, Blatt, Samen“

Ausstellungseröffnung

Fr. 21.04.2023

20 Uhr

Galerie Schröder und Dörr

Wingertsheide 59

.....
*„Herbstliche Impressionen / 29“, 2021, Blätter,
Draht, Garn, Samen, Stoff, Ton, Zweig, 17 x 18
x 4 cm*

Rosemarie Stuffer wurde 1941 in Berlin geboren und lebt und arbeitet in Much. Von 1976 – 1979 absolvierte sie ein unabhängiges Kunststudium. Seit 1986 realisierte sie diverse Ausstellungen, Projekte und Publikationen.

„Ich lernte Rosemarie Stuffer Ende der 90er Jahre kennen. Die ersten Arbeiten, die ich von ihr sah, waren kunsthandwerklich hochwertige Keramiken, anmutige Schalen, Becher und Krüge mit einer faszinierenden Engobe-Glasur. Damals war ich auf der Suche nach Künstlerinnen und Künstler, die plastisch arbeiten, so schaute ich mir die Ergebnisse der Stuffer'schen Arbeit von Zeit zu Zeit an. Aber ich merkte, dass mich etwas an ihnen störte – sie waren mir zu perfekt! Mit der Zeit aber wandelten sich ihre Arbeiten, denn sie begann zu experimentieren und die Ergebnisse wurden spröder, es traten Rissigkeiten auf, vor allem im Wesenskern der neuen Exponate. Keine Glasur „verschönerte“ mehr die Oberfläche und häufig benutzte sie sechseckiges Drahtgeflecht, als Trägermaterial für den Ton. Das Ergebnis waren Skulpturen und Objekte mit oftmals morbiden Charakter: Tonköpfe mit hohlen Augen, kleine Poupées, aber auch meterhohe raumgreifende und himmelwärts strebende phantastische Stelen. Gemeinsam ist diesen neuen Werken ihre Krustigkeit, ihr Rausein, dass ihnen eine enorme Tiefe und eine manchmal sogar erschreckende Direktheit verleiht, die einem im Inneren trifft. Nun hatte ich gefunden, was ich suchte! Seit dieser Zeit arbeiten wir zusammen. In bisher fast 25 Jahren war Rosemarie Stuffer in etlichen Einzel- und Gruppenausstellungen, neben Messebeteiligungen, in unserer Galerie präsent ... immer spannend ... und immer auf der Suche.“ Uli Dörr - Bergisch Gladbach im Februar 2023

Dauer der Ausstellung: 21.04. – 27.05.2023. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 14 bis 18.30 Uhr, samstags 11 bis 14 Uhr, wegen Christi Himmelfahrt geschlossen: 18. – 22. Mai 2023.

Galerie Schröder und Dörr, Tel. 02204 / 64170, E-Mail: schroeder-doerr@netcologne.de.



SuPa Held*innen und schräge Typen

Fr. 21.04.2023

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

.....
Foto: Philipp J. Bösel

Was wäre die Welt ohne sie? Ohne all die wilden, bunten, skurrilen, normalen, verkorksten, schillernden, "supa", schrägen, liebevollen Typen des Alltags.

Finden Sie mit uns heraus, wie in allen Menschen heimliche Heldinnen und Helden stecken können. Mit Hilfe Ihrer Inspirationen leben und erbeben die Bretter, die die Impro-Welt bedeuten! Seien Sie dabei und sehen Sie alles, was ihr Herz begehrt – und genau das, was Sie sich jetzt noch kaum vorstellen können.

Es spielt: Das Improvisationstheater Stegreif & Partner (SuPa)

Eintritt: 18,00 € / erm. 12,00 €.

Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten.

Reservierungen: Mail: theater@theas.de oder Tel. 02202 / 92765015.



Frau Höpker bittet zum Gesang Mitsing-Konzert

Fr. 21.04.2023

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 21,00 €

Wer einen Abend mit Frau Höpker verbringt, wird gut gelaunt und beschwingt nach Hause gehen. Die charmante Entertainerin serviert eine mitreißende Mischung bekannter Lieder quer durch alle Genres und Jahrzehnte, und das Mitsingen der Gäste ist Programm.

Das Format hat Frau Höpker 2008 erfunden und ihre Liebe dazu ist spürbar: Jeder Abend wird individuell gestaltet! Hits und Evergreens, Volkslieder, Gassenhauer, beinahe vergessene Songs – das Repertoire der Künstlerin ist schier unerschöpflich.

Live am Klavier mit ihrer vielseitigen Stimme und mit komödiantischem Esprit trifft Frau Höpker mitten ins Herz und beflügelt die Seele!

Frau Höpker bittet zum Gesang! Inspirierend und mitreißend – singen Sie mit!

Die antike griechische Demokratie und ihre Bedeutung für uns heute

Sa. 22.04.2023 | 10 – 11.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Vortrag von Eleni Biskini-Fischer

Im goldenen Zeitalter vom Perikles ist zweifellos ein politisches System geschaffen worden, welches bis heute ein Leuchtturm der Gerechtigkeit und Rechtmäßigkeit ist. Ein politisches System, welches der einzige Rettungsanker gegen jeden Versuch ist, die Macht des Volkes zu übersehen. Dieses System ist nichts anderes als die berühmte, von Kleisthenes begründete Demokratie, die für viele Völker ein unbezahlbares und wertvolles Erbe für ihren Fortbestand und ihre Existenz darstellt. An diesem Vormittag werden wir von der alten griechischen Demokratie erfahren sowie ihre Bedeutung für uns heute verstehen.

Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer der VHS e.V.

Kursgebühr: 8,00 €. Bitte anmelden bis 14.04.23.

Bensberger Frühlingsfest 2023

Sa. 22.04.2023 | 11 - 20 Uhr

So. 23.04.2023 | 11 – 19 Uhr

Das Bensberger Frühlingsfest auf der Schlossstraße vor Schloss Bensberg findet auch in diesem Jahr wieder statt. Gemeinsam freuen sich die IBH und die Veranstaltungsagentur XDREAM-Events auf ein tolles Fest. Sowohl Bensberger, als auch auswärtige Gäste sind auf dem Fest Willkommen. Besonders Familien mit ihren Kindern sind eingeladen dem Fest beizuwohnen. Für unsere kleinen Gäste wird es natürlich auch wieder etwas zu entdecken geben. Und während die Kinder ihren Spaß haben, können die Erwachsenen bei einem kalten Getränk die musikalische Untermalung genießen. Während die Veranstaltung am Sonntag von 11 Uhr bis 19 Uhr läuft, öffnen die Einzelhändler ihre Türen im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntages. So bleibt nur noch zu hoffen, dass das Wetter mitspielt und viele Bensberger und Gäste kommen, um das Fest zu genießen.



Offene Ateliers 2023

MALEREI, OBJEKTE, FOTOGRAFIE,
KUNSTBÜCHER, COLLAGEN,
DRUCKGRAFIK, ZEICHNUNG,
TEXTILKUNST, MEDIENKUNST

Sa. 22.04.2023 und

So. 23.04.2023

jeweils 14 – 18 Uhr

Atelierhaus Grube Weiß

Grube Weiß 18

Fotos: Beatrix Rey

Am Wochenende 22./23 April 2023 öffnet das Atelierhaus Grube Weiß in Moitzfeld wieder seine Türen und präsentiert sich der Öffentlichkeit. Dann können interessierte Besucherinnen und Besucher diesen außergewöhnlichen Kulturort besichtigen, die kreative Atmosphäre schnuppern und die Arbeit der Kunstschaffenden erleben. Die Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Sparten, die im Sommer letzten Jahres in das neu gestaltete Atelierhaus des ehemaligen Erzbergwerks einzogen, ermöglichen Einblicke in ihren Schaffensprozess. Die Arbeiten der Künstlerinnen und Künstler decken ein breites Spektrum ab: Malerei, Objekte, Fotografie, Kunstbücher, Collagen, Druckgrafik, Zeichnung, Textilkunst, Medienkunst.

Selbstverständlich können an diesem Wochenende auch künstlerische Arbeiten den Besitzer wechseln. Die Künstler und Künstlerinnen freuen sich auf die Gäste.

Künstlerinnen und Künstler des Atelierhauses Grube Weiß: Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach (AdK), Rosemarie Bruchhausen, Christine Burlon, Wolfgang Buyna, Lydia Czeranski, Marijan Dacic, Gisela Eich-Brands, Sigrid Fischer, Dr. Eva Günther, Christiane Klapdor, Mechthild Kober, Verena Kupper, Heike Pepler, Kathrin Raschke, Beatrix Rey, Antje Schlenker-Kortum, Renate Schmidt, Margret Schopka, Birgit Voos-Kaufmann.

Ansprechpartnerin: Beatrix Rey, Tel. 0171 / 1966590. Das Atelierhaus hat keinen barrierefreien Zugang.

»Der Pate« und Gelsomina: Zur Filmmusik von Nino Rota

Musikseminar im Laurentiushaus mit Dr. habil. Martina Grempler, Musikwissenschaftlerin

Sa. 22.04.2023 | 15 - 17.15 Uhr | [Kath. Bildungswerk](#) | Laurentiusstraße 4-12

Seine Zusammenarbeit mit dem Regisseur Federico Fellini zählt zu den großen künstlerischen Partnerschaften der Kinogeschichte. Mit dem Soundtrack zu »Der Pate« von Francis Ford Coppola sowie »Der Leopard« von Luchino Visconti sicherte er sich endgültig seinen Platz unter den führenden Filmmusikern. Das Seminar stellt den sympathischen und vielseitigen Komponisten Nino Rota vor, der neben gut 150 Filmpartituren auch Sinfonien, Konzerte und Opern schrieb sowie ein Konservatorium leitete.

Teilnahme-Gebühr 7,50 €. Anmeldung und weitere Informationen: [Kath. Bildungswerk](#), Veranstaltungs-Nr. 2312760025.



Di reder drejen sich Jüdische Kultur in Deutschland

(Sa.-So.) 22. bis 23. April 2023

[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal

Schulte Haus

Overather Str. 51-53

Bild: © E. Tscherkassi, Pixabay

Obwohl jüdische Gemeinden spätestens seit dem 7. Jh. von Spanien und Portugal bis in die heutige Ukraine hinein nachgewiesen werden können, ist das Wissen um die jüdische Kultur, um ihre Schriften, Gebräuche, Gebete, Rituale und Festtage kein Allgemeingut. Selbst Interessierten scheinen viele Bereiche jüdischen Lebens bisher verschlossen und fremd.

Tatsächlich sind jüdisches Leben und jüdische Kultur über viele Jahrhunderte eng verknüpft mit der Geschichte christlicher Obrigkeit und Herrschaft. Noch im karolingischen Mittelalter lebten jüdische Gemeinschaften relativ sicher. Doch mit Beginn der Kreuzzüge wurde auf dem Weg ins Heilige Land in jüdischen Stadtvierteln gebrandschatzt und gemordet. Vor die Wahl „Taufe oder Tod“ gestellt, flüchteten viele jüdische Familien nach Osteuropa. Sie nahmen das Jiddische, einen mittelhochdeutschen, mit vielen Hebraismen und Aramismen angereicherten Dialekt als Sprache mit. Dieser entwickelte eine starke Bindungskraft der zum Teil weit verstreuten jüdischen Gemeinschaften untereinander und trägt bis heute entscheidend zur jüdischen Identität bei.

Dieser jüdischen Identität geht die Akademietagung nach, in Vorträgen, Textbeispielen, Bildbetrachtung, aber auch mit dem Vortrag jüdischer Lieder im Rahmen eines Liederabends. [Weitere Informationen...](#)



Handwerker-Vorführung Weben mit Sabine und Matthias Körsgen

So. 23.04.2023

14 – 16 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

.....
Foto: Bettina Vormstein

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.

Eintritt: 3,00 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei,

PC-Werkstatt (Junge VHS): Für Groß und Klein ab 12 Jahren

So. 23.04.2023 | 15.30 – 17.45 Uhr | online

Aus welchen Einzelteilen ist ein Computer zusammengesetzt? Wie sieht eine Festplatte aus? Wie tausche ich die Grafikkarte? Wie installiere ich Windows? Wie kann ich meinen PC beschleunigen? Auf alle diese Fragen kennt ihr nach diesem Abend die richtige Antwort. Du erhältst außerdem allerhand Tipps zu nützlichen Apps und kostenloser Software. Nach dem Kurs bist du ein echter Computerexperte. Du kannst dann auch den Rechner zu Hause aufrüsten: eine Grafikkarte einbauen, Arbeitsspeicher nachrüsten, Laufwerke austauschen und Anschlüsse erkennen, um die richtigen Komponenten zu kaufen.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse am PC und mit Windows

Informationen zu den technischen Voraussetzungen für Online-Kurse: Zur Teilnahme an unseren Online-Angeboten benötigen Sie eine stabile Internetverbindung und ein Endgerät mit Mikrofon und Kamera. Ein Headset ist empfehlenswert.

Kursgebühr: 15,00 €. Anmeldung: [VHS Bergisch Gladbach](#)

Konzert „Shalom – Kirche trifft Synagoge“

So. 23.04.2023 | 17 Uhr | Pfarrkirche St. Johann Baptist | Kirchplatz 16

Mitwirkende: Semjon Kalinowsky – Viola, Prof. Torsten Laux – Orgel, Chorgemeinschaft St. Johann Baptist, Refrath, Leitung: Thomas Bodenmüller

Am Sonntag, den 23.04.2023 findet um 17 Uhr in der [Pfarrkirche St. Johann Baptist](#) in Refrath ein außergewöhnliches Konzert mit dem Titel „Shalom – Kirche trifft Synagoge“ statt. Es musizieren der Bratschist Semjon Kalinowsky, Lübeck und der Organist Prof. Torsten Laux (Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf). Das Programm mit Werken für Viola und Orgel stellt einen interreligiösen musikalischen Dialog dar und trägt somit eine spirituelle Botschaft der besonderen Art in sich. Es vereint beliebte Repertoire-Klassiker wie „Kol Nidrei“ von Max Bruch, „Prayer“ von Ernest Bloch und „Synagogen-Melodien“ von Louis Lewandowski mit wertvollen, in Vergessenheit geratenen Werken u.a. von Joseph Sulzer und Joachim Stutschewsky. Dazu tritt die Chorgemeinschaft St. Johann Baptist unter Leitung von Seelsorgebereichsmusiker Thomas Bodenmüller mit 2 Motetten des bedeutenden jüdischen Komponisten Louis Lewandowski.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei; um eine großzügige Spende wird gebeten.



Familienzeit: Bilderbuchkino „Die Chaos-Hamster“

Mi. 26.04.2023

16 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Alter: 3 bis 6 Jahre

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich an über die
[Veranstaltungsseite](#) der Stadtbücherei.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum
ist barrierefrei.

© Arena-Verlag

„Kuddelmuddel“ ist ein herrlich gemütliches Hamster-Piratenschiff. Familie Chaos-Hamster lebt hier in einem heillosen Durcheinander. Überall sind Kuschedecken, Spielzeugberge, Wäschehaufen, Geschirrstapel. Wie großartig! Aber dann ist Opas Schatzkarte weg. Unauffindbar! Wie sollen sie nun den großen Schatz finden, den Opa ihnen hinterlassen hat?

Da hilft nur eins: Käptn Aufräumschreck muss her! Kann er dem Chaos auf den Leib rücken?

Im April treffen wir uns zur Familienzeit wieder in Bensberg. Zusammen lesen wir die Geschichte über die Chaos-Hamster von Ann-Katrin Heger. Dabei werden die Illustrationen von Julia Bierkandt in Großformat gezeigt: Das ist Bilderbuchkino! Und im Anschluss wollen wir gemeinsam etwas zur Geschichte Passendes basteln.

AkademiePlus: „Das Leben der Anderen“

Online-Abend aus der Themenreihe KinoKolloquium der [Thomas-Morus-Akademie](#)

Mi. 26.04.2023 | 19.30 – 21 Uhr | online über das Programm ZOOM

Deutscher Filmpreis 2006, Bayerischer Filmpreis 2005

„Das Leben der Anderen“ mit Ulrich Mühe in der Hauptrolle reflektiert als filmische Parabel das politisch spannungsgeladene Klima der 1980er-Jahre zwischen den beiden deutsch-deutschen Staaten. Die Geschichte einer obsessiven Observation, in deren Verlauf die Akteure unerwartete Wandlungen erfahren, verfilmt in herausragender Besetzung. Eine intensive Handlung, eine sorgfältige Kameraführung und ein ruhiger Bildschnitt schaffen ein Werk von hoher Authentizität, das nichts von seiner Aktualität eingebüßt hat.

Filmgespräch mit Prof. Dr. Thomas Wortmann, Moderation: Felicitas Esser,

Akademiereferentin. [Weitere Informationen...](#)

Royal Opera House 2022/23: Die Hochzeit des Figaro

Do. 27.04.2023 | 19.45 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schloßstr. 46-48

Der Kammerdiener Figaro und die Kammerzofe Susanna freuen sich auf ihren Hochzeitstag, doch es gibt einen Haken: Ihr Arbeitgeber, der Graf Almaviva, hegt unehrenhafte Absichten gegenüber der zukünftigen Braut. Mit ihren zahlreichen überraschenden Wendungen wird Sie die Handlung von Mozarts komischer Oper immer wieder erstaunen und begeistern. Kommen Sie wegen der Musik, und bleiben Sie wegen der urkomischen Turbulenzen mit vertauschten Geschlechterrollen, die sich im Laufe eines einzigen verrückten Tages, an dem die Welt kopfsticht, im Haushalt der Almavivas entfalten. Der Musikdirektor des Royal Opera House, Antonio Pappano, dirigiert in David McVicar's zeitloser Inszenierung eine wahrhaft internationale Besetzung. (Quelle: Verleih)



Roman Salyutov Zum 190. Geburtstag von Johannes Brahms - ein erfülltes Künstlerleben.

Fr. 28.04.2023

17 Uhr

[ServiceResidenz Schloss Bensberg](#)

Raum „Vier Jahreszeiten“

Im Schlosspark 10

Die Musik von Johannes Brahms stellt ein besonderes Kapitel der Musikgeschichte dar. Entscheidend geprägt von solch großen Künstlern wie Bach, Beethoven, Schubert und Schumann, hat sich der Komponist für die Aufbewahrung und Weiterentwicklung der klassischen Tradition eingesetzt, um sie mit neuen Inhalten zu füllen und so ihr unerschöpfliches Potential hervorzubringen. Seine Leidenschaft, angefangen in ganz jungen Jahren mit einer besonderen Liebesgeschichte, zog sich durch sein ganzes Schaffen und wurde im Laufe der Jahre mit weiteren psychologischen Nuancen bereichert. Eintritt: 20,00 €. Ihre verbindliche Anmeldung richten Sie bitte an die Rezeption unter 830-0.



**„IVY – Der Fluch des Efeus“
Autorenlesung mit Kiana Haas aus
ihrem Debütroman**

Fr. 28.04.2023

17.30 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Alter: ab 14 Jahren

Der Zugang zum Veranstaltungsraum
ist barrierefrei.

Für die kostenlose Teilnahme bitte
anmelden über die [Veranstaltungsseite](#)
der Stadtbücherei.

© Scylla-Verlag

In eine spannende Urban-Fantasy-Geschichte eintauchen, Fragen an die Autorin stellen, sich zur Geschichte austauschen und Bücher signieren lassen können Interessierte ab 14 Jahren bei einer Autorenlesung in der Stadtbücherei im Forum.

Kiana Haas liest aus ihrem Debütroman „IVY – Der Fluch des Efeus“: In der geheimnisvollen Schachtel, die Ivy von ihrem Großvater zum 18. Geburtstag erhält, findet sie ein goldenes Efeublatt. Kurz darauf taucht Elian auf und behauptet, sie sei die Nachfahrin einer Buchfigur. Doch nicht nur das: Die Geschichte, aus der sie stammt, soll in Gefahr sein. Ivy ist zunächst skeptisch, doch nachdem ein Anschlag auf sie verübt wird, glaubt sie ihm. Ab jetzt kämpfen die beiden gemeinsam nicht nur um die Rettung der Bücher, sondern auch mit ihren Gefühlen. Denn sollten sich Elian und Ivy zu nahekommen, wird ein uralter Fluch geweckt...

Kiana Haas wurde 2021 für eine Kurzgeschichte mit dem Kulturpreis des Stadtverbandes Kultur e. V., dem „BOPP“ ausgezeichnet.

Das Buch „IVY – Der Fluch des Efeus“ ist im Scylla-Verlag erschienen.

LA MOME PIAF - Leben, Lieder, Leidenschaft der Édith Piaf

Fr. 28.04. & Sa. 29.04.2023 | jeweils 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schlosstr. 14

Nur mancher Musik gelingt es, Menschen über die Zeiten hinweg zu fesseln. Die Musik von Édith Piaf – la môme Piaf, dem „Spatzen von Paris“ – vermag dies mit einer fast unwirklichen Kraft. Ihre Chansons sind so dramatisch und stark, wie es ihr Leben war. Mit ihrer Ausnahmestimme lässt Lasarah Sattler Édith Piaf wieder auferstehen. Virtuos und leidenschaftlich am Akkordeon begleitet sie Vadim Baev.

In ihrem etwa zweistündigen Programm begleiten wir Piaf in ihre Kindheit und Jugend. Wir sind bei ersten Erfolgen und Misserfolgen ebenso dabei wie bei ihren dramatischen Lieben. Bekannte Chansons, darunter Lieder wie „La vie en rose“ oder „Non, je ne regrette rien“, erklingen in französisch wie deutsch und selbst Titel, die Édith Piaf durch den frühen Tod nicht mehr geschafft hat, selbst aufzunehmen, werden Sie schlichtweg verzaubern.

Workshops Neue Musik I und II/2023

Fortbildung des Musikschulnetzwerks „JIP“ (Jazz, Improvisation, Pop)

Sa. 29.04.2023 (Teil 1) und Sa. 03.06.2023 (Teil 2) | jeweils von 10 – 13 Uhr | [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) | Langemarckweg 14

Haben klassisch Vorgebildete einen Vorteil oder sogar Nachteil, wenn sie sich mit Neuer Musik befassen? Gibt es Überschneidungen, oder sind die Parameter prinzipiell nicht miteinander vergleichbar? Zum dritten Mal laden Cécile Dorchêne und Constantin Herzog, beide als Lehrkräfte in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule tätig, zur Beschäftigung mit der Neuen Musik ein.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erproben sich im Hören und im Spielen, im Kreieren neuer Formen und Inhalte, im intensiv Erfahren und letztlich in der Weiterentwicklung eigener kompositorischer Aktivität.

Dorchêne und Herzog arbeiten an der Musikschule im Fachbereich Streichinstrumente können daher besonders detailliert auf den Saiten ihrer Instrumente auch minimale Intervalle akustisch und visuell erkennbar werden lassen.

Die Workshops können separat gebucht werden. Bitte eigene Instrumente mitbringen und Teilnahme per Mail (musikschule@stadt-gl.de) anmelden.

Teilnahmegebühr pro Termin 15,00 €, Schüler und Schülerinnen frei.

Schäbbisch Gläbbisch? Eine Bestandsaufnahme (Fotoexkursion)

Sa. 29.04.2023 | 14 – 17 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Nach kurzer Einführung in der VHS geht der Kurs mitsamt Leiter Dieter Röseler auf Fotosafari, um fotografisches "Beweismaterial" zu sammeln, wie schäbig Gläbbisch wirklich ist.

Die Teilnehmenden erlernen fototechnische Grundlagen wie z. B. das Zusammenspiel von Blende, Verschlusszeit und ISO-Einstellungen in der Praxis. Bitte bringen Sie Ihre Kamera mit - im Notfall geht es auch mit der Handykamera.

Kursgebühr: 22,00 €. Bitte anmelden bis 21.04.23.



Hebborn Stadtteilrundgang mit Stadtführerin Roswitha Wirtz

Sa. 29.04.2023

14.30 Uhr – 16.45 Uhr

Treffpunkt: Katholische Kirche Heilige
Drei Könige

Odenthaler Straße 259

Teilnahme-Gebühr 8,00 €. Anmeldung
erforderlich und weitere Informationen:

[Kath. Bildungswerk.](#)

Foto: Roswitha Wirtz

Meist fährt man nur rasch mit dem Auto durch diesen Stadtteil, um nach Voiswinkel oder Romaney zu kommen. Doch Hebborn verdient mehr als nur Durchgangsstraße zu sein. Ein Besuch in der Kirche »Heilige Drei Könige«, ein Blick auf die etwas verborgene Fachwerkhäuseridylle, interessante Gründerzeithäuser, ein Hinweis auf besondere Geschäfte und somit eine lange Tradition. Erobern Sie mit Roswitha Wirtz dieses interessante Quartier.



Die Innenseite des Glücks: Pius und Helene 1939 – 1949
Ein szenisches Hörspiel von Heinz-D. Haun

Sa. 29.04.2023 | 20 Uhr

So. 30.04.2023 | 18 Uhr

[THEAS Theater](https://www.theas.de)

Jakobstr. 103

Hier finden sich weitere Informationen:

<https://hdhaun.de/pius-und-helene/>.

Eintritt: 18,00 € / erm. 12,00 €.

Kartenverkauf online:

www.theas.de/buchung/karten.

Reservierungen: theater@theas.de

oder 02202 / 92765015.

Sternenbild + Gestaltung: Klaus Erich Haun

Foto: privat

Ende November 2022 brachte HD Haun im THEAS Theater Bergisch Gladbach das Szenische Hörspiel „Die Innenseite des Glücks – Pius und Helene 1939 – 1949“ zweimalig zur Aufführung, am 29. und 30 April werden weitere Aufführungen im THEAS stattfinden. „Pius“ und „Helene“ waren Hauns Eltern. Er erzählt ihre Geschichte von ihrer ersten Begegnung, über Verlobung und Heirat, über die Kriegseinsätze seines Vaters als Sanitätsfeldwebel an der Westfront und der Ostfront, das Kriegserleben seiner Mutter im Rheinland, über die Gefangenschaft seines Vaters in Russland bis zu seiner Heimkehr 1949. - Die „Innenseite des Glücks“ ist ein Zitat des Vaters, niedergeschrieben auf einem Notizzettel, der sich inmitten hunderter Feldpostbriefe fand und der einen seltsamen Kontrast herstellt zu den grausamen und dramatischen Ereignissen und Erlebnissen während des Krieges. - Die Briefe und Karten stellte Haun in einen Kontext mit den historischen Entwicklungen; so entstand ein Stück zur Geschichte einer Liebe in außergewöhnlich schwierigen Zeiten.

Es spielt: Heinz-D. Haun (Lesung, Erzählung, Gesang, Statements); Musik: Holger Faust-Peters (Cello). Stimmen: Raimund Finke, Stefan Kuntz, Gerd J. Pohl, Petra Christine Schiefer.



Der Fliegende Holländer Oper von Richard Wagner

(Sa.-So.) 29. bis 30. April 2023

[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal

Schulte Haus

Overrather Str. 51-53

*Bild: © Carol M Highsmith, commons.wikimedia,
gemeinfrei*

Grundlage dieser romantischen Oper Wagners ist die Sage vom Fliegenden Holländer, der wegen eines Fluchs ruhelos über die Meere irrt. Nur alle sieben Jahre darf der Kapitän seine Fahrt unterbrechen, um an Land nach einer Frau zu suchen, die ihn durch ihre Treue erlösen kann.

1843 in Dresden uraufgeführt, nach nur vier Aufführungen vom Spielplan genommen, wurde sie jedoch nach Überarbeitung schon ein Jahr später zu einer erfolgreichen Oper und begründete Wagners Ruhm als Musikdramatiker. Folgenreich für Wagner war, dass er beim „Holländer“ erstmals Librettist und Komponist in einer Person war. Wagner selbst überarbeitete seine Fassung 1860 noch einmal, verlegte die Handlung von Schottland nach Norwegen und beschrift mit dem Erlösungsmotiv einen neuen Weg, der in Wagners weiteren Musikdramen tonangebend werden sollte.

Regisseur Benjamin Lazar, der nach „Written on Skin“ an die Oper Köln zurückkehrt und erneut mit Generalmusikdirektor François-Xavier Roth zusammenarbeitet, legt in seiner apokalyptischen Lesart den Fokus auf die Senta-Figur und deren Schicksal. Wird sie am Ende erlöst werden? Auf die Inszenierung von Wagners Fliegendem Holländer darf man also gespannt sein.

Zu dieser Akademietagung und dem Besuch der Oper „Der fliegende Holländer“ in der Oper der Stadt Köln im Staatenhaus lädt die Thomas-Morus-Akademie Sie herzlich ein. [Weitere Informationen...](#)

HOS liss Kölsche Verzällcher - "Et Beste us dä eetste vier Johr"

So. 30.04.2023 | 11 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schlosstr. 14

Auch in diesem Jahr unterhält er wieder mit seinen Geschichten aus dem Alltag, die er seit vier Jahren in kölscher Mundart schreibt und vorträgt. Aus den mittlerweile in einem Doppelband erschienenen Geschichten liest er auf vielfachen Wunsch „die besten“ vor. Erfreuen Sie sich u.a. am „Baumaat“, die „Kaffeepaus em Büro“, an den „Männerdokter“ und das „Badevergnögen“.



Öffentliche Führung

So. 30.04.2023

14 – 15 Uhr

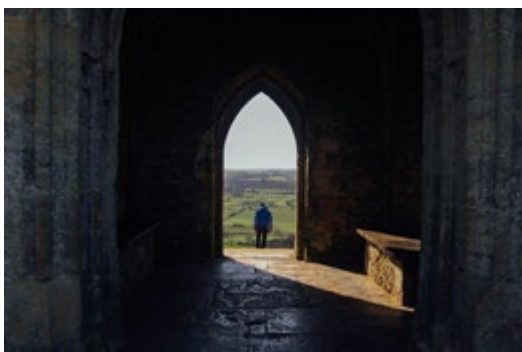
[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

.....
Foto: Bettina Vormstein

Jeden letzten Sonntag im Monat laden unsere fachkundigen Museumskenner auf einen unterhaltsamen und informativen Spaziergang ein. Im Haupthaus und auf dem Außengelände erfahren Sie Wissenswertes über das Leben und Arbeiten in der Region vor 150 Jahren.

Eintritt inklusive Führung: 5,00 € / 3,00 € (ermäßigt), für Kinder im Vorschulalter frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir empfehlen jedoch, frühzeitig im Museum zu sein, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



Sein und Werden - Über die spirituellen Dimensionen unserer Biografie

Lesung und Gespräch

So. 30.04.2023

15 – 17.30 Uhr

[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal

Schulte Haus

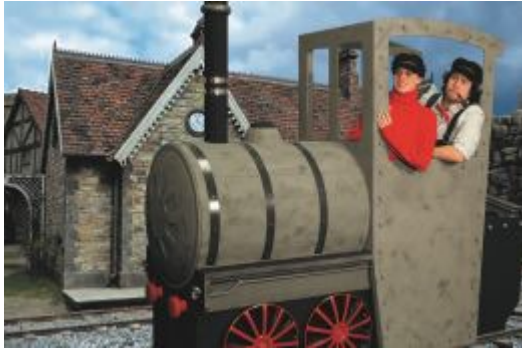
Overather Str. 51-53

.....
Bild: fancycrave1, pixabay.com

In Zeiten ungewohnter Herausforderungen werden die Fragen drängender: Wer bin ich und was ist der Sinn meines Lebens? Ob die Krise persönlicher Natur ist oder uns eher von außen auferlegt wird: Was wir Schicksal nennen, fordert uns heraus. Plötzlich müssen wir über die tieferen Dimensionen unseres Daseins nachdenken. Wir werden zurückgeworfen auf die pure Existenz, jenseits aller äußeren Errungenschaften. Nicht selten sind diese schwierigen Phasen im Leben genau jene, in denen wir über uns hinauswachsen, in denen wir erleben, dass wir noch mehr und anderes sind als nur die Summe der Ereignisse, die uns widerfahren.

Dann kann es geschehen, dass sich uns das Geheimnis des Lebens offenbart, pure Freude über die Existenz mit all ihren Aspekten, über das Geschenk der Schöpfung selbst. Und warum erzählen wir unser Leben nicht derart?

Wo sind wir verankert, wo beheimatet, was gibt uns tiefe, innere Sicherheit und wonach richten wir uns immer wieder aus? [Weitere Informationen...](#)



Jim Knopf und Lucas der Lokomotivführer

Familienmusical

So. 30.04.2023

16 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Der Erfolgsautor Christian Berg und die Liedermacherlegende Konstantin Wecker haben basierend auf Michael Ende's Roman ein ebenso spannendes wie feingühliges Musical mit einprägsamen, stimmungsvollen Melodien, klugen Dialogen und kindgerechtem Witz geschaffen. Zehn ausgezeichnete, niveauvolle Kinderlieder zum Mitsingen wurden eigens für dieses Stück geschrieben.

Kinder und Erwachsene - alle werden zum Mitmachen aufgefordert! Die Zuschauer sind der Regen, das Meer, die Fata Morgana, der Backgroundchor und vieles mehr. Große und kleine Kinder, Eltern und Großeltern - alle werden zum Mitmachen aufgefordert und auf die ein oder andere Weise in das Geschehen integriert und nehmen am Ende neben der Erkenntnis, dass nichts über wahre Freundschaft geht, sicher auch so manchen Ohrwurm mit nach Hause.

Eintritt: 29,00 € / 25,00 € / 21,00 €



Rock in den Mai – mit handerCover

So. 30.04.2023

20 Uhr

Pfarrsaal der Herz Jesu Gemeinde

Altenberger-Dom-Str. 140

Foto: handerCover

Nach den tollen Rock-Konzerten in den vergangenen Jahren mittlerweile Himmel & Ääd-Brauchtum – handerCover auf der H&Ä-Bühne mit:

Julie Fremerey (Gesang), Susanne Meyer (Gesang), Bernd Hinz (Drums), Günther Weichert (Bass), Paul Jung (Gitarre), Klaus Boenigk (Sax/Keyboard), Bernd Springwald (Keyboard/Gitarre), Chris Hansen (Technik)

Eintritt: 13,00 € im VVK (nur bei den Bandmitgliedern möglich). Möglich ist auch eine verbindliche [Online-Voranmeldung](#) mit Zahlung von 16,00 € an der Abendkasse. Vorverkauf und verbindliche Online-Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.

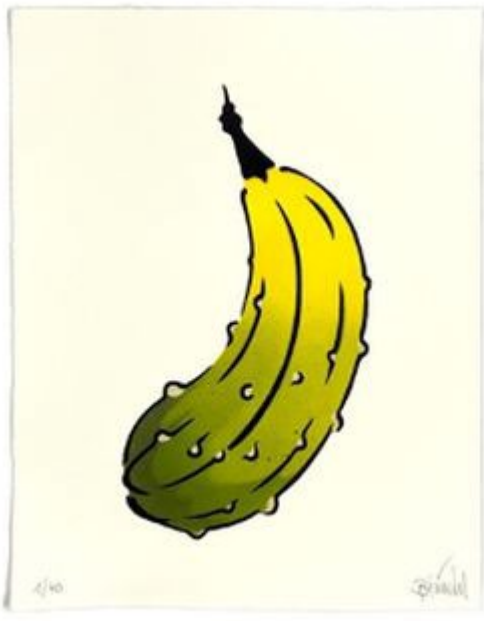
Tanz in den Mai 2023 - Live Musik von den Goodfellas

So. 30.04.2023 | 20 Uhr | Bürgerzentrum Steinbreche | Dolmanstr. 17

Die Goodfellas – das heißt: Erstklassige internationale Livemusik: Soul, Pop, R&B, Rock, Dance & Classics. Auf der Bühne sind Sängerinnen, Sänger, Bläseset und Band, Premium Livemusik und Lichtshow. Party pur! Die GOODFELLAS performen in gewohnter Klasse, plus DJ für die After-Show-Party!

Wie im letzten Jahr: Noch mehr Musik – noch mehr Show – noch mehr Goodfellas!

Eintritt € 35,00 €. Weitere Informationen: <https://veedelsevent.de/>.



Thomas Baumgärtel "Spraywald & 40 Jahre Kunstbanane"

Die Ausstellung kann noch bis zum 16.06.2023 besichtigt werden.
Di, Do, Fr 16 - 19 Uhr, Sa 11 - 13 Uhr
und nach persönlicher Vereinbarung.

[Partout® Kunstkabinett](#)

Straßen 85

Mit dem neuen Werk Spraywaldbanane pointiert Bananensprayer Thomas Baumgärtel humorvoll den Titel seiner Soloausstellung „Spraywald & 40 Jahre Kunstbanane“.

Metamorphose Spraywaldbanane, 2023

Spraylack auf Leinwand, 50 x 40 cm

Foto: Thomas Baumgärtel

Und doch tritt die Spraybanane, das Markenzeichen des Künstlers Thomas Baumgärtel, in seiner jungen Werkreihe „Wald“ in den Hintergrund. Rund 100 Arbeiten umfasst die Serie mittlerweile. Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt der Arbeiten, die zugleich alle die charakteristische Handschrift des Künstlers tragen. Denn nicht nur das Motiv der Spraybanane ist das Markenzeichen Thomas Baumgärtels, sondern auch seine Technik: das Malen mit der Spraydose.

Vom 24.03.2023 bis 16.06.2023 ist die große Schau im Partout® Kunstkabinett zu sehen.



Strickschriften – Strickclub

immer am Montag
15 Uhr
Stadtteilbücherei Paffrath
Borngasse 86

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung über die [Homepage](#) der Stadtbücherei erforderlich. Ein Termin kann erst ab 4 Anmeldungen stattfinden. Pro Person und Termin fällt eine Teilnahmegebühr von 4,00 € an.

Bild: Stadtbücherei Bergisch Gladbach

„Strickschriften“ – unter diesem Titel findet in der Stadtteilbücherei Paffrath in Kooperation mit Judith Winter von „Strickschuh“ ein wöchentlicher Strickclub für Interessierte mit und ohne Vorkenntnisse statt. Die Teilnehmenden können den Strickclub nutzen, um Hilfe bei einem Projekt zu erhalten, mit dem Stricken zu beginnen oder einfach beim Stricken gemütlich zusammensitzen. Materialien wie Wolle und Nadeln können entweder selbst mitgebracht oder nach Absprache erworben werden. Über den Haupteingang der Schule ist auch ein barrierefreier Zugang möglich.



Akademie in den Häusern - Digitale Kulturerlebnisse - AkademiePlus

Die digitalen Angebote der Thomas-Morus-Akademie.

[Akademie in den Häusern](#)

In unserem Blog vermitteln wir Ihnen Interessantes zu aktuellen Themen, laden Sie zu Ausstellungs- und Konzertbesuchen ein, wählen und kommentieren für Sie Literatur und Hintergründe, weisen Sie mit Referentinnen und Referenten auf interessante Kontexte hin.... Ein vielfältiges Angebot erwartet Sie.

[Digitale Kulturerlebnisse](#)

Ob virtuelle Streifzüge durch Länder und Regionen Europas, Betrachtung von Kunstwerken aus neuen Perspektiven, intensive Einblicke in das Leben und Wirken bedeutender Persönlichkeiten ... - die digitalen Präsentationen sind umfangreich und exklusiv erstellt.

Einfach durch unsere Angebote stöbern und das gewünschte digitale Kulturerlebnis zum sofortigen Genuss direkt an Bildschirm buchen.

[AkademiePlus](#)

Wertvolles, Neues und manchmal Spektakuläres entdecken, ohne dafür einen Fuß aus der Tür setzen zu müssen: Das bieten die Online-Abende der AkademiePlus mit den Reihen KulturGut, AusLese, LebensLinien oder Goethe2Go. Immer 19.30 bis 21 Uhr in loser Folge.

AUS NRW, BUND UND EU



Kleinode im Bergischen Land - Die Bunten Kirchen

Sa. 15.04.2023

Ganztägig Kunstgeschichtliche
Erkundung der [Thomas-Morus-Akademie](#)

Bilder: © Hans-Georg Schruhl und Andreas Würbel

Weiß gekalkt, vergleichsweise klein und mit gedrungenem, fast wehrhaftem Charakter stehen fünf Kleinbasiliken verteilt im Bergischen Land. Es handelt sich um Kleinode, die im Inneren mit farbenprächtiger Ausmalung aufwarten und viele kleine Entdeckungen bereithalten. Das Ausmalprogramm jedes einzelnen dieser Gotteshäuser ist in Themenwahl und Stil spezifisch, doch es gibt auch viele verbindende Sujets, wie die 12 Apostel, die in jeder der Kirchen im Chor dargestellt sind. Zu dieser Erkundung der Kirchenarchitektur aus dem 12. und 13. Jahrhundert lädt die Thomas-Morus-Akademie Sie herzlich ein!

[Weitere Informationen...](#)

Gemeinsame Sache machen – Regionale Kulturkonferenz in der Rheinschiene

Mi. 19.04.2023 | 14.30 – 18 Uhr | Rheinforum Wesseling | Kölner Str. 42 | 503,89 Wesseling
Sie haben eine Idee für ein vernetztes Kulturprojekt? Und denken über Ihre Stadt hinaus? Dann sind Sie genau richtig beim RKP – Regionales Kultur Programm NRW. In der ersten regionalen Kulturkonferenz für die „Rheinschiene“ lernen Sie das RKP kennen und erfahren, was Sie für eine Förderung mitbringen sollten. Und warum sich die Zusammenarbeit mit echten Partnern / Partnerinnen in der Region lohnt! Die Informations- und Netzwerkveranstaltung richtet sich an alle Akteure und Akteurinnen aus Kunst und Kultur in der Region. Natürlich gibt es ausreichend Raum zum Vernetzen, um Kulturschaffende aller Sparten kennenzulernen und (neue) Partner/-innen zu finden.

Anmeldung bis zum 12. April 2023. Weitere Informationen unter www.region-koeln-bonn.de/kulturkonferenz.

Online-Seminar: Die GEMA für Einsteigerinnen und Einsteiger

Grundlagen, Aufgaben und Arbeit der Verwertungsgesellschaft GEMA mit Matthias Dengg
Mi. 19.04.2023 | 10 – 11.15 Uhr | online via Zoom

In diesem Workshop wird erklärt, wie die GEMA aufgebaut ist, was ihre grundlegenden Aufgaben sind und wie sie diese Aufgaben erfüllt.

Matthias Dengg, Senior Manager New Business & Repertoire in der GEMA Generaldirektion München, ist seit 2009 bei der GEMA und war dort bereits in verschiedenen Abrechnungs- und Serviceabteilungen und in der GEMA Kommunikation tätig. Davor arbeitete er in der Eventkommunikation und in den Bereichen PR und Management für verschiedene Berliner und Münchner Musikclubs.

Teilnahmegebühr: 10,00 € / kostenfrei für LFDK-Mitglieder und Studierende.

Quelle und weitere Informationen: [NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste](#).

Kulturberatung unterwegs

Mi. 03.05.2023 | 14 – 17 Uhr | Kreishaus des Rheinisch-Bergischen Kreises, Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach

Ein Beratungsangebot für das Förderprogramm RKP - Regionales Kultur Programm NRW bei Ihnen vor Ort! Sie möchten wissen, ob Ihre Projektidee Fördermittel aus dem Programm RKP - Regionales Kultur Programm NRW erhalten kann? Oder suchen Sie noch weitere Partner/-innen für Ihr Vorhaben? Dann kommen Sie zur persönlichen Beratung in Ihrer Nähe. Sie erhalten Informationen über die Möglichkeiten und die Förderkriterien des RKP und Unterstützung bei der Suche nach Kooperationspartner/-innen. Pro Beratung 45 Minuten.

Dieses Angebot ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich unter kultur-bergischesland.de/Veranstaltungen oder formlos an info@kultur-bergischesland.de.

Chancengleichheit in Kunst und Kultur für Menschen mit Behinderung

Allgemeiner Sensibilisierungsworkshop mit Best-Practice-Beispielen (Aesthetics of Access und PR)

Do. 04.05.2023 | 11 – 17 Uhr | Seekabelhaus, Seekabelstraße 4, 50733 Köln

Kunst und Kultur sollen für alle zugänglich sein und künstlerische Arbeitsweisen sollen in inklusiven Prozessen eine zentrale Rolle spielen. Doch wie wird aus diesem Anspruch Realität und was umfasst Barrierefreiheit jenseits der obligatorischen Rollstuhlrampe? Wie muss Kunst und Kultur gestaltet werden, dass sie für alle Menschen praktisch zugänglich und anwendbar ist?

Neben theoretischen Grundlagen und der Sensibilisierung von Akteur/-innen wird in diesem Workshop, Barrierefreiheit als Impuls für Innovation im kulturellen Prozess betrachtet und ein Ideentransfer für eure zukünftige kulturelle Arbeit angeregt.

Teilnahmegebühr: 20,00 € / 10,00 € (für LFDK-Mitglieder und Studierende)

Quelle und weitere Informationen: [NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste](#).

Marktplatz Gute Geschäfte im Rheinisch Bergischen Kreis

Mo. 15.05.2023 | 17.30 Uhr | Haus Altenberg | Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal
Der „Marktplatz Gute Geschäfte“ bringt Unternehmen und gemeinnützige Organisationen aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis zusammen und ermöglicht das Anbahnen von Kooperationen auf Augenhöhe. Per „Speeddating“ tauschen sich die Gesprächspartner eine Stunde lang aus und wägen eine mögliche Partnerschaft ab. Bezahlt wird dabei nicht mit Geld, sondern mittels vier möglicher Tauschwährungen: Know-How, Arbeitskraft und -zeit, Netzwerke sowie Sach- und Arbeitsmittel. Die Teilnahme ist für alle Beteiligten kostenfrei. Verbindliche Anmeldung bis zum 28.04.2023.

Quelle und weitere Informationen: www.gute-geschaefte-rbk.de.

„kubi-online: Wissenstransfer für Kulturelle Bildung“

Ziel dieser Wissensplattform kubi-online ist es, Erkenntnisse aus Forschung, Theorie und Praxis der Kulturellen Bildung zusammenzuführen und dieses Wissen bildungspolitisch, kulturpädagogisch und wissenschaftlich nutzbar zu machen. Im Themenfeld „Künste, Natur, Nachhaltigkeit“ finden kubi-online Nutzer/-innen Fachbeiträge, die die Schnittstelle von Kunst, Natur und Nachhaltigkeit zur Kulturellen Bildung, deren Bedingungen und Möglichkeiten beleuchten.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.kubi-online.de/>.

kultur-klima - Informations- und Netzwerksplattform für die Kultur in Nordrhein-Westfalen

Wie können Kultureinrichtungen am besten Energie einsparen? Werden Energiekosten für die Kultur gefördert? Und gibt es schon gute Beispiele aus der Praxis? Um Kulturbetriebe in Nordrhein-Westfalen bei der Beantwortung dieser Fragen zu unterstützen, haben die Landschaftsverbände Rheinland (LVR) und Westfalen-Lippe (LWL) mit Unterstützung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft Nordrhein-Westfalen (MKW) kultur-klima aufgebaut. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Kulturfonds Energie.

Quelle und weitere Informationen: www.kultur-klima.de/de/.

Förder-Coaching der Initiative Culture4Climate

Zur Realisierung größerer und investiver Lösungen für die Einsparung von Treibhausgasemissionen sind Kultureinrichtungen auf eine zusätzliche Finanzierung und Förderung angewiesen. Für ausgewählte und besonders wirksame Klimaschutz-Maßnahmen ermöglicht die Initiative Culture4Climate Kultureinrichtungen deshalb über ein Förder-Coaching eine Beratung und Beantragung von Fördermitteln. Das Förder-Coaching steht vielversprechenden Projektideen und Maßnahmen zur Verfügung, darunter auch Vorhaben, die bei der Initiative Culture4Climate in den Piloteinrichtungen, den SDG-Tandems und den Global Goals Labs entwickelt werden. Zum Förder-Coaching durch das Netzwerk Nachhaltigkeit in Kunst und Kultur (2N2K) gehört die Prüfung und Schärfung der Projektidee, die Identifizierung geeigneter Förderprogramme sowie der Förderreignung. Ihr Interesse können Sie entweder auf dem Netzwerkportal registrieren oder direkt mit uns in Kontakt treten.

Quelle und weitere Informationen: <https://culture4climate.de/register/>.

Kulturfinanzbericht 2022

Der Kulturfinanzbericht 2022 der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder präsentiert zum elften Mal eine Veröffentlichung, die regelmäßig einen breiten Überblick über die öffentliche Kulturfinanzierung in Deutschland schafft. Der Bericht bietet somit eine Datengrundlage für Politik, Kulturinstitutionen, Kulturverwaltungen, Wissenschaft und die interessierte Öffentlichkeit. Im Fokus des Kulturfinanzberichts stehen die Ausgaben des Bundes, der Länder und der Gemeinden für Kultur und Kulturnahe Bereiche in der Bundesrepublik Deutschland.

Sie können ihn [hier kostenfrei herunterladen](#) (PDF) (Statistisches Bundesamt).

Förderhandbuch Diversität des Kulturrats NRW

Das "Förderhandbuch Diversität" bietet online eine vollständige Übersicht aller diversitätsbezogener Fördermöglichkeiten und (Bildungs-)Angebote, die von den Mitgliedern des Runden Tisches Diversität des Kulturrats NRW angeboten werden. Diese Förderangebote im Kontext von Kunst und Kultur sprechen unterschiedliche Zielgruppen sowie verschiedene Sparten an: Für eine passgenaue Suche besteht im Förderhandbuch die Möglichkeit, entsprechend nach verschiedenen Kategorien (Themen, Sektionen, Ort und Zielgruppe) zu filtern.

Quelle und weitere Informationen: www.kulturrat-nrw.de/foerderhandbuch-diversitaet/.

Studie: Kultur- und Kreativwirtschaft 2022

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hat den Monitoringbericht Kultur- und Kreativwirtschaft 2022 für Deutschland veröffentlicht. Dem Bericht zufolge ist der Gesamtumsatz der Branche 2021 um rund 4,8 % gegenüber 2020 gewachsen und zeigt damit nach den Corona-bedingten Umsatzeinbrüchen Erholungszeichen. Die Auswirkungen der Pandemie wirken jedoch nach.

Den Monitoringbericht können Sie [hier kostenfrei herunterladen](#).

Quelle: CREATIVE.NRW, Newsletter Februar 2023

Nachhaltigkeit – schaffen wir das, erschaffen wir was? No. 22 kubi – Magazin für Kulturelle Bildung

Wo die Ziele der UN Agenda 2030 einen globalen entwicklungspolitischen Rahmen für eine nachhaltige Entwicklung setzen, finden Kinder und Jugendliche mittels der Künste ganz eigene Wege, um sich für eine nachhaltigere Zukunft zu engagieren. Doch wie kann das Zusammenspiel von Kultureller Bildung und Nachhaltigkeit konkret aussehen? kubi – Magazin für Kulturelle Bildung lädt ein, in den aktuellen Diskurs und Suchprozess einzusteigen. Das Magazin können Sie [hier kostenfrei herunterladen](#).

Leitfaden für Erasmus+, Europäisches Solidaritätskorps und Creative Europe auf Deutsch

Die Europäische Kommission hat den Leitfaden »So kommunizieren Sie Ihr Projekt« für Projekte im Rahmen der Programme Erasmus+, Europäisches Solidaritätskorps und Creative Europe jetzt auch auf Deutsch veröffentlicht. Die Anleitung soll bei der Kommunikation unterstützen und ist in fünf Schritte aufgeteilt: Planen, Visualisieren, Schreiben, Teilen und Bewerten. Jeder Schritt wird gemäß der »Was, Warum, Wie«-Methodik erklärt. Im Leitfaden finden sich auch hilfreiche Links und Vorlagen für Projektvorhaben. Der Leitfaden ist in allen Sprachen verfügbar und kann ab sofort genutzt werden. Sie können ihn [hier herunterladen](#).

Quelle: BBE, Europa-Nachrichten Nr. 2 vom 9.3.2023

Politik & Kultur 4/23

Die neue Ausgabe richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Künstliche Intelligenz: Welche Rolle spielt KI für die Kultur?“ Weitere Themen der Ausgabe 4/23:

- Kulturförderung: Die öffentliche Kulturförderung ist in den letzten zehn Jahren um 50 Prozent angestiegen. Welcher weiterer Investitionen bedarf es trotzdem?
- Kreativwirtschaft: Wo steht die deutsche Kultur- & Kreativwirtschaft heute? Welche Herausforderungen bestehen, welche Chancen werden genutzt?
- Georgien: Die vergessene Mitte: Wie gestaltet sich Georgiens Weg nach Europa nach den Protesten gegen das Gesetz über »ausländische Einflussagenten«?
- Israel: Wo steht die einzige Demokratie im Nahen Osten im Frühjahr 2023? Wie positionieren sich Kunst, Kultur und Wissenschaft?
- Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik: Wie stellt sich die AKBP nach der Zeitenwende auf? Welche Rolle spielen die Mittlerorganisationen? Wie ist es um deren Finanzlage bestellt?

Außerdem: CDU-Kulturpolitik im Wandel, Kulturstadt Leipzig, Umgang mit Objekten in Museumssammlungen, Weltkulturen Museum Frankfurt am Main, Jüdische Existenz in Deutschland, Präsentismus, Resilienz durch Kultur stärken, Leben im deutschen Exil: Schriftsteller Francisco Suniaga, Ferdos Forudastan im Porträt, Novellierung der Filmförderung etc.

Kostenfreier PDF-Download unter: www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/.

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE

Härtefallhilfe KMU Energie

Das neue NRW-Landesprogramm „Härtefallhilfe KMU Energie“ unterstützt kleine und mittlere Unternehmen sowie Soloselbstständige mit deutlich gestiegenen Energiekosten. Damit sollen Betriebsaufgaben oder Arbeitsplatzabbau so weit wie möglich verhindert werden. Auch betroffene Unternehmen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft können ab

sofort Unterstützung beantragen.

Weitere Informationen: www.wirtschaft.nrw/haertefallhilfe-kmu-energie und NRW.Bank

Quelle: CREATIVE.NRW, Newsletter März 2023



Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

-
- Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung (Frist: keine)
 - Heimat-Förderprogramm NRW (Frist: teilweise max. bis 31.10.2023)
 - „(K)ein Kunststück – Diversität im Kulturbetrieb fördern“ (Frist: 14.04.2023)
 - Galerie 149 (Frist: 15.04.2023)
 - Kulturlinie 308/318 Festival (Frist: 16.04.2023)
 - 7.000 Setzlinge – Szenen für Morgen (Frist: 16.04.2023)
 - NRW: Sonderprojektförderung: Transkulturelle Impulse (Frist: 23.04.2023)
 - Projektausschreibung »Zeitreise« (Frist: 30.04.2023)
 - ON After School – Open Call (Frist: 30.04.2023)
 - 70 Jahre XYLON (Frist: 30.04.2023)
 - U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen (Frist: 02.05.2023)
 - Fonds Soziokultur: Allgemeine Projektförderung (Frist 02.05.2023)
 - euward – The European Art Award (Frist: 30.05.2023)
 - PARKOMANIE 2023 - zwischenraum | space between (Frist 31.05.2023)
 - Gütesiegel – Buchkindergärten (Frist: 31.05.2023)
 - POOL 23 (Frist: 31.05.2023)
 - Poetry-Slam-Wettbewerb: „Slammt Tacheles!“ (Frist: 04.06.2023)
 - Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ (Frist: 15.06.2023)
 - Dieter Baacke Preis (Frist: 31.07.2023)
 - Inklusionscheck NRW (Frist: 30.09.2023)

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach

Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Frank Stein. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.